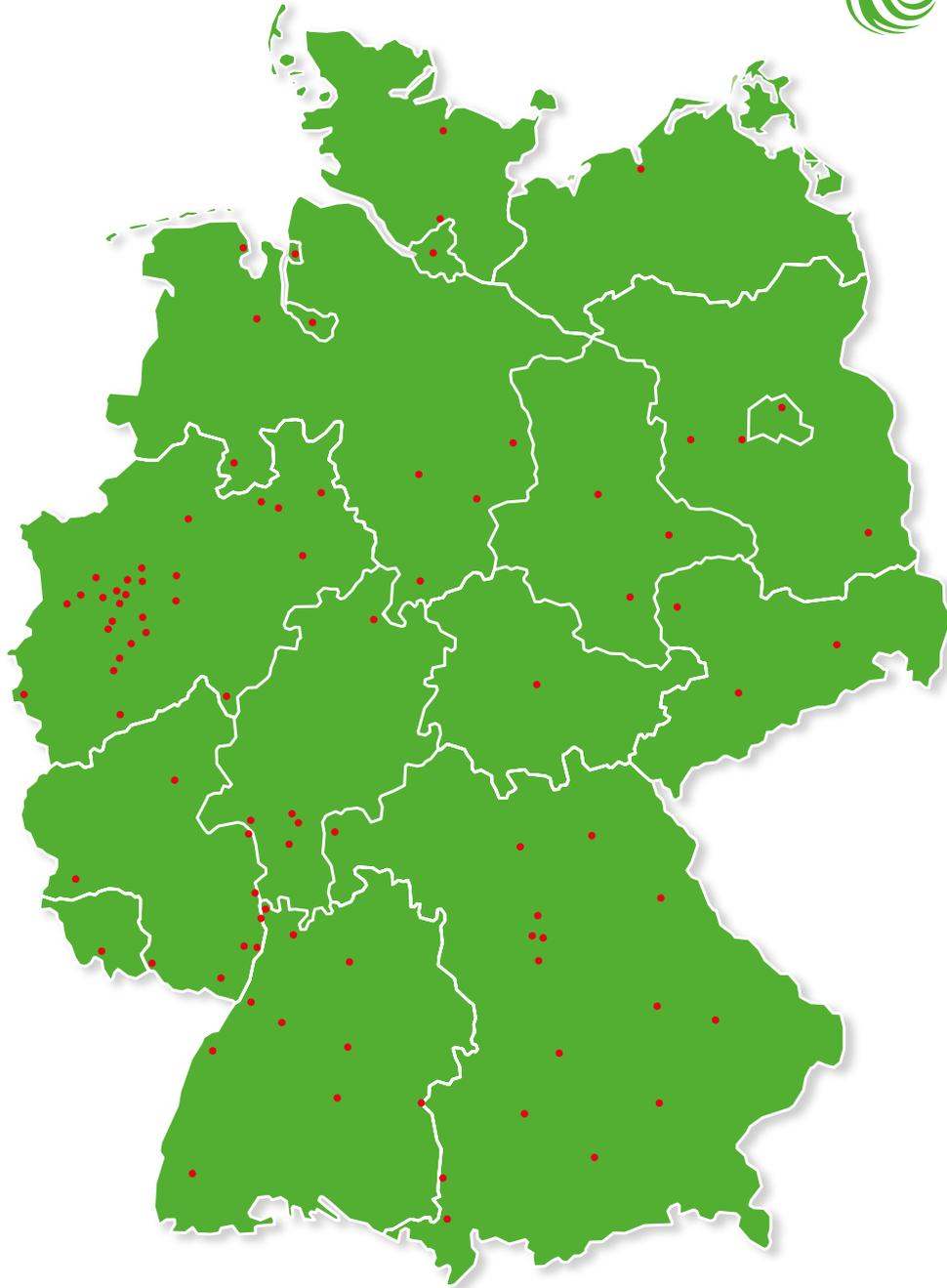


PAPIERATLAS 2014



IPR – Initiative *Pro*
Recyclingpapier



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

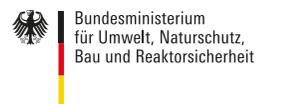
Umwelt 
Bundesamt

Deutscher
Städtetag 

DStGB 
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

PAPIERATLAS 2014

ein Projekt der Initiative Pro Recyclingpapier
in Kooperation mit dem Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktor-
sicherheit, dem Umweltbundesamt, dem
Deutschen Städtetag und dem Deutschen
Städte- und Gemeindebund



INHALT

Vorwort Michael Söffge	5
Grußwort Dr. Barbara Hendricks.....	6
Grußwort Maria Krautzberger	7
Grußwort Dr. Ulrich Maly.....	8
Grußwort Christian Schramm	9
Vorbildhafte Stadtoberhäupter	10
Ergebnisse „Papieratlas 2014“	14
Das Bewertungssystem	16
Besondere Aktionen ausgewählter Städte.....	18
Mehrfachsieger: Die „Besten der Besten“	20
Gewinner 2014: Die recyclingpapierfreundlichsten Städte Deutschlands.....	21
Sonderpreis „Aufsteiger des Jahres“	22
Detailauswertungen	23
Deutschlands Kommunen vorbildhaft bei der Nutzung von Recyclingpapier	23
Städte bauen Recyclingpapieranteil weiter aus.....	24
Mehr Recyclingpapier in den Millionenstädten	25
Schulen mit neuem Rekord	26
Recyclingpapier in den Bundesländern	26
Kommunen übernehmen Verantwortung für den Schutz der Ressourcen	28
Positiver Ausblick.....	28
Städteergebnisse in alphabetischer Reihenfolge	31
Bildnachweise und Impressum	124

VORWORT | Michael Söffge

100 Prozent Recyclingpapier und volle Punktzahl in allen weiteren Bereichen. Es ist das erste Mal in der Geschichte des Papieratlas, dass eine Stadt dieses höchste Ergebnis und somit das von uns als bestmögliches Verhalten definierte Ziel erreicht. Wir sprechen der Stadt Erlangen als „Recyclingpapierfreundlichster Stadt 2014“ unsere besonderen Glückwünsche aus.

Auch darüber hinaus konnten wir wieder hervorragende Ergebnisse erzielen. Mit einer Teilnahmequote von erneut 75 Prozent haben wir das außergewöhnlich hohe Niveau des Vorjahres halten können. Für dieses herausragende Vertrauen und die große Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Kommunen und Kooperationspartnern bedanken. Ihrem großen Engagement ist es geschuldet, dass der Papieratlas zur nationalen Bezugsgröße für nachhaltige Papierbeschaffung geworden ist.

Der Erfolg zeigt sich ebenso deutlich in der Auswertung einzelner Aspekte: Mittlerweile nutzen bereits 16 Städte zu 100 Prozent Recyclingpapier in der Verwaltung. Im Durchschnitt setzen die Kommunen zu 82 Prozent Recyclingpapier ein – ein neuer Rekord im Vergleich zum Vorjahr! Damit konnte das gute Ergebnis aus dem vergangenen Jahr nochmals um 1,5 Prozent gesteigert werden. Beeindruckend auch deshalb, weil die in der Herstellung eingesparte Wassermenge alle Einwohner der größten deutschen Stadt Berlin einen ganzen Tag lang versorgen könnte.

Die Wettbewerbsteilnehmer sind somit wertvolle Vorbilder, die regional wie national Aufmerksamkeit für das gesellschaftlich hochrelevante Thema Ressourcenschutz schaffen. Allen voran die 17 Stadtoberhäupter, die sich persönlich für die Nutzung von Papier mit dem Blauen Engel einsetzen und mit gutem Beispiel vorangehen. Ermutigende Beispiele wie die Stadt Herne, unser „Aufsteiger des Jahres“ für 2014, setzen entscheidende positive Impulse für Kommunen, ihre Beschaffung zügig nachhaltig auszurichten. Dazu gratulieren wir und beglückwünschen ebenso die Mehrfachsieger Essen, Bonn, Freiburg, Göttingen und Halle, die den langfristigen Erfolg einer Umstellung auf Recyclingpapier in beeindruckender Weise dokumentieren.

Angesichts dieses außergewöhnlichen Engagements für den Schutz unserer Ressourcen bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!



Michael Söffge

Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier



GRUSSWORT | Dr. Barbara Hendricks



Der Papieratlas-Städteettbewerb dokumentiert eindrucksvoll die erfolgreichen Anstrengungen unserer Kommunen beim Einsatz von Recyclingpapier. Inzwischen gibt es 16 Stadtverwaltungen in Deutschland, die ausschließlich Recyclingpapier verwenden. Der Papieratlas zeigt aber auch die mit dem Einsatz von Recyclingpapier verbundenen Einsparungen bei Wasser, Energie und CO₂-Emissionen. Mit dem jährlichen Wettbewerb wird deutlich, dass Deutschlands Kommunen bei der ressourceneffizienten Beschaffung heute gute Vorbilder für andere Sektoren sind.

Gute Vorbilder sind wichtig, denn knapper werdende Ressourcen, der Klimawandel und der Rückgang der biologischen Vielfalt erfordern ein Umdenken hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Gefordert sind dabei gesamtökologische Ansätze, die sowohl im Sinne des Klima- und des Ressourcenschutzes sind als auch zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen.

Diesem Anspruch wird Recyclingpapier aufgrund seiner vielfältigen ökologischen Vorteile beispielhaft gerecht. Es ist inzwischen zu einem Symbol für Ressourceneffizienz geworden: Es schont Holzreserven und damit die Wälder als Lebensräume der Biodiversität und es verbraucht bei der Herstellung weniger Energie und Wasser. Es gibt wenige Produkte, bei denen die ökologischen Vorteile so eindeutig sind und mit denen jeder Verbraucher ohne viele Zusatzinformationen seinen Beitrag zum Ressourcenschutz leisten kann.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit unterstützt daher ausdrücklich den konsequenten Einsatz von Recyclingpapier und geht mit gutem Beispiel voran. Wir sind an der Aktion „Grüner beschaffen“ der Initiative Pro Recyclingpapier beteiligt, einer Kampagne für öffentliche Verwaltungen und Unternehmen. Zudem erfüllen wir schon seit langem das erst für 2015 für Bundesbehörden vorgegebene Ziel einer Recyclingpapierquote von 90 Prozent.

Allerdings gibt es auch bei Recyclingpapier erhebliche Unterschiede. Der Blaue Engel ist das verlässliche Produktkennzeichen für nachhaltige Produkte, an dem sich Verbraucherinnen und Verbraucher orientieren können. Die Bewertung schließt den gesamten Produktionsprozess mit ein. Deshalb erfüllt Recyclingpapier mit dem Blauen Engel eindeutig die höchsten Ansprüche.

Als Schirmherrin des Papieratlas-Städtewettbewerbes freue ich mich über die hohe Beteiligungsquote von rund 75 Prozent. Ich gratuliere den diesjährigen Gewinnern ganz herzlich und wünsche dem Wettbewerb, dass er weiterhin Ansporn für nachhaltiges Wirtschaften im kommunalen Bereich ist.

Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

GRUSSWORT | Maria Krautzberger



Städte sind Vorreiter für nachhaltigen Papierkonsum. Das zeigen 92 von insgesamt 123 Großstädten, kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städten eindrucksvoll. Sie beteiligten sich auch in diesem Jahr am Städteettbewerb „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“. Besonders bemerkenswert ist, dass bereits 16 Städte ihre Verwaltung vollständig auf Recyclingpapier umgestellt haben. Das heißt: 100 Prozent Recyclingpapier zum Schreiben, Drucken und Kopieren in den Dienststellen der Städte. Zum ersten Mal seit dem Start des Wettbewerbes im Jahr 2008 erreichte eine Stadt in sämtlichen Kategorien die volle Punktzahl. Ich gratuliere der Stadt Erlangen zu dieser Leistung! Auch das Engagement von Städten wie Bonn, die seit fünf Jahren zu den wiederholten Gewinnern dieses Wettbewerbs gehören, ist beeindruckend.

Durch das konstante Engagement in den kommunalen Verwaltungen können wir beobachten, wie die Einsatzquote von Recyclingpapier in den Kommunen jedes Jahr weiter nach oben klettert. 2008 haben wir mit einer Quote von 70 Prozent in den Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern begonnen. Heute liegen wir in den Großstädten im Durchschnitt bei 83 Prozent Recyclingpapiernutzung. Dieser Erfolg kann auch auf die gut aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit der Initiative Pro Recyclingpapier zurückgeführt werden.

Die Kommunen leisten durch die Nutzung von Recyclingpapier einen großen Beitrag zur Schonung der Ressource Holz sowie zur Einsparung von großen Mengen Energie. Außerdem helfen sie, Emissionen in Luft und Gewässer zu vermeiden. Zudem fördern sie regionale Papierfabriken, die das in Deutschland anfallende Altpapier wieder der höchstmöglichen Verwertung – als graphisches Papierprodukt – zuführen. In keinem anderen Land wird so viel Altpapier gesammelt und verarbeitet wie in Deutschland. In Bezug auf Qualität, Gebrauchstauglichkeit und Sortimentvielfalt bieten Recyclingpapiere mit dem Blauen Engel beste Werte für nahezu alle Anwendungen.

Dennoch ist auch weiterhin viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Nehmen wir nur den noch geringen Recyclingpapieranteil im Bereich der in Deutschland verbrauchten Büropapiere: Dieser liegt gerade einmal bei 14 Prozent.

Ich bin überzeugt, dass die Verbreitung des Papieratlases auch künftig dazu beitragen kann, dass die Trendwende hin zu einem nachhaltigen Papierkonsum gelingen wird.

Den Gewinnern des diesjährigen Wettbewerbs gratuliere ich sehr herzlich.

Maria Krautzberger

Präsidentin des Umweltbundesamtes

GRUSSWORT | Dr. Ulrich Maly



Die deutschen Städte sind wichtige Akteure, damit die Energie- und Klimaziele der Bundesregierung sowie der EU erreicht werden können. Eine aktuelle Studie des Vienna Institute of Demography belegt: Immer mehr Menschen wandern aus ländlichen Regionen in die Metropolen. Dieser Trend erfordert eine nachhaltige und ressourcenschonende Stadtentwicklung sowie zugleich eine Vorbildfunktion der Stadtverwaltungen für eine effektive, umweltschonende und zukunftsfähige Beschaffung, wie dies viele Städte beispielhaft zeigen. Des Weiteren motivieren sie durch gezielte Informations- und Beratungsarbeit ressourcenschonendes und klimafreundliches Handeln.

Die Wahrnehmung und Umsetzung dieser wichtigen Aufgaben fördert unter anderem der Papieratlas. Mit der nunmehr siebten Ausschreibung setzt der Wettbewerb erneut den Anreiz für deutsche Städte, am Beispiel von Recyclingpapier Nachhaltigkeit zum Leitprinzip ihrer Beschaffung zu machen. Mit Erfolg, wie das diesjährige Ergebnis zeigt: Der Gesamtanteil von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel erhöht sich in den Verwaltungen der Städte erneut. Auch die ökologischen Einspareffekte konnten entsprechend ausgebaut werden. Als positiver Nebeneffekt zeichnet sich eine finanzielle Entlastung der kommunalen Haushalte ab.

Der Deutsche Städtetag unterstützt das Papieratlas-Projekt daher ausdrücklich als Kooperationspartner. Der Wettbewerb verleiht ressourcenschonendem Handeln eine sehr hohe Attraktivität und erleichtert konsequente Verhaltensänderungen. Besonders herausstellen möchte ich das Engagement zahlreicher Bürgermeister und Oberbürgermeister, die selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Intern und ebenso gegenüber den Bürgern sind sie wichtige Vorbilder und Motivatoren für den Einsatz von Recyclingpapier.

An dieser Stelle möchte ich denjenigen gratulieren, die in diesem Jahr durch ihren besonderen Einsatz zu den Preisträgern zählen. Ich beglückwünsche die diesjährige Gewinnerstadt Erlangen sowie Herne als „Aufsteiger des Jahres“. Meine vollste Anerkennung haben zudem die Mehrfachsieger, die jedes Jahr wieder unter Beweis stellen, wie Ressourcenschutz mit einfachen Mitteln gelingt. Dem Papieratlas wünsche ich auch für die nächste Wettbewerbsrunde wieder den bestmöglichen Erfolg!

Dr. Ulrich Maly

Präsident des Deutschen Städtetages
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

GRUSSWORT | Christian Schramm



Das kommunale Beschaffungswesen setzt ein Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit endlichen natürlichen Ressourcen. Das beweist der Papieratlas in diesem Jahr einmal mehr. Die teilnehmenden Städte zeigen, dass eine nachhaltige Ausrichtung der Beschaffung und die Einhaltung von Umweltkriterien in Ausschreibungen gut realisierbar sind. Mit einer Einkaufskraft von jährlich einer Milliarde Euro geben die Teilnehmer daher wichtige Impulse in den Markt und fördern die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen.

Damit bildet der Papieratlas im Bereich „ökologische Nachhaltigkeit“ eine wichtige Stütze für die Verwirklichung der Millenniumsziele der Vereinten Nationen, zu denen sich der Deutsche Städte- und Gemeindebund in diesem Jahr noch einmal eindeutig bekannt hat. Wir haben alle Kommunen dazu aufgerufen, die von uns verfasste Erklärung mitzuzeichnen und sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Umsetzung der Ziele einzusetzen.

Als Kooperationspartner des Projekts Papieratlas freut uns daher besonders, dass neben den Großstädten und kreisfreien Städten auch immer mehr größere kreisangehörige Kommunen Interesse an einer Teilnahme zeigen. Bestes Beispiel dafür ist die Stadt Gütersloh, die sich in diesem Jahr erstmals beteiligt und direkt den zweiten Platz belegt hat. Die konstant hohe Partizipation und die stetig steigende Quote für Recyclingpapier in den Verwaltungen belegen, wie attraktiv der Wettbewerb für deutsche Kommunen geworden ist.

Herzliche Glückwünsche spreche ich dem Sieger des Wettbewerbs, der Stadt Erlangen, aus. Als erste Stadt in der Geschichte des Papieratlas konnte die kreisfreie Gemeinde die volle Punktzahl erzielen. Ebenso gratuliere ich allen anderen Städten, die in ihrem Engagement nicht nachlassen und wieder hervorragend abgeschlossen haben. Ich wünsche dem Papieratlas und allen Beteiligten, dass sie diese Entwicklung zu Gunsten der Umwelt und des Ressourcenschutzes künftig fortführen werden.

Christian Schramm

Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
Oberbürgermeister der Stadt Bautzen

VORBILDHAFTE STADTOBERHÄUPTER

Im vergangenen Jahr würdigte der Papieratlas erstmalig Oberbürgermeister und Bürgermeister, die durch ihr persönliches Engagement wichtige Signale in den Verwaltungen ihrer Stadt setzen, um den Einsatz von Recyclingpapier zu erhöhen. In diesem Jahr hat sich das Engagement der Stadtoberhäupter fortgesetzt. So nutzen mittlerweile 17 Oberbürgermeister und Bürgermeister konsequent Papier mit dem Blauen Engel für ihre Korrespondenz und gehen so mit gutem Beispiel voran.



Foto: Tobias Böger

Diese Stadtoberhäupter schreiben auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel:



Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen



Jürgen Nimptsch,
Oberbürgermeister der Stadt Bonn



Dr. Dietlind Tiemann,
Oberbürgermeisterin der Stadt
Brandenburg an der Havel



Jochen Partsch,
Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt



Ullrich Sierau,
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund



Dr. Florian Janik,
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Diese Stadtoberhäupter schreiben auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel:



Reinhard Paß,
Oberbürgermeister der Stadt Essen



Wolfgang Meyer,
Oberbürgermeister der Stadt Göttingen



Wolfgang Griesert,
Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück



Gert Hager,
Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim



Dr. Bernd Wiegand,
Oberbürgermeister der Stadt Halle an der Saale



Dieter Reiter,
Oberbürgermeister der Stadt München



Dr. Bernhard Matheis,
Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens



Steffen Mues,
Bürgermeister der Stadt Siegen



Hans Georg Löffler,
Oberbürgermeister der Stadt Neustadt
an der Weinstraße



Dr. Ulrich Maly,
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg



Norbert Feith,
Oberbürgermeister der Stadt Solingen

Stand: August 2014

ERGEBNISSE „PAPIERATLAS 2014“

Recyclingpapierquote erreicht neuen Höchststand



Der siebte Papieratlas unterstreicht eindrucksvoll den großen Erfolg des Städtewettbewerbs und das außergewöhnliche Engagement der Städte. 123 Großstädte sowie kreisfreie und größere kreisangehörige Städte wurden im Frühjahr 2014 zu ihrem Papierverbrauch in Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien im vergangenen Jahr befragt. Das herausragende Niveau des Vorjahres konnte dank der Teilnahme von 92 Städten gehalten werden. So demonstriert die Beteiligung von rund 75 Prozent erneut, dass das Interesse der Städte am Papieratlas auch im siebten Jahr ungebrochen ist.

An der Umfrage zum Papierverbrauch nahmen 67 von 76 der deutschen Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnern teil. Dies entspricht einer Partizipation von mehr als 88 Prozent, womit die Teilnahmequote um zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. Der relative Zuwachs hängt damit zusammen, dass vier Städte ihren Großstadtstatus verloren haben. Auch bei den kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städten verzeichnet der Papieratlas einen neuen Rekord. 25 der 47 angefragten Städte legten ihre Papierverbrauchszahlen offen. Damit ist mehr als die Hälfte der Städte – rund 53 Prozent – beim Städtewettbewerb vertreten.

Die hohe Attraktivität des Wettbewerbs zeigt sich zudem im abermaligen Anstieg der durchschnittlichen Recyclingpapierquote. Der Anteil am Gesamtpapierverbrauch erreicht mit rund 82 Prozent einen neuen Höchststand. Die kontinuierlich wachsende Quote stellt die Relevanz von Recyclingpapier als wichtiges Element ressourceneffizienter Beschaffung der Städte heraus.

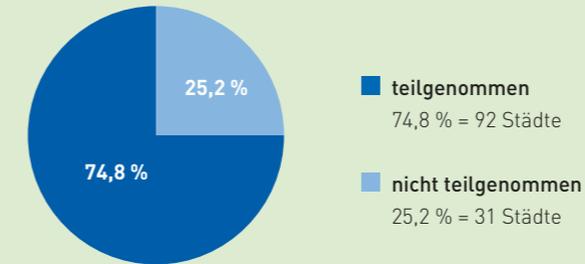
Bewährt hat sich zudem die im vergangenen Jahr eingeführte Auszeichnung der Stadt-oberhäupter, die mit persönlichem Engagement glaubwürdige Signale in ihren Verwaltungen setzen, um konsequent Recyclingpapier zu nutzen. Die Anzahl der auf Recyclingpapier korrespondierenden vorbildhaften Stadt-oberhäupter hat sich von acht auf 17 mehr als verdoppelt. Indem Oberbürgermeister und Bürgermeister persönlich auf Recyclingpapier schreiben, unterstützen sie Verhaltensänderungen und kommunale Verwaltungen in ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen.

Mit dem Papieratlas möchte die Initiative Pro Recyclingpapier das herausragende Engagement der Städte würdigen und dankt den Teilnehmern für ihre Bemühungen in der nachhaltigen Beschaffung.

Rekordbeteiligung der Städte am Papieratlas 2014

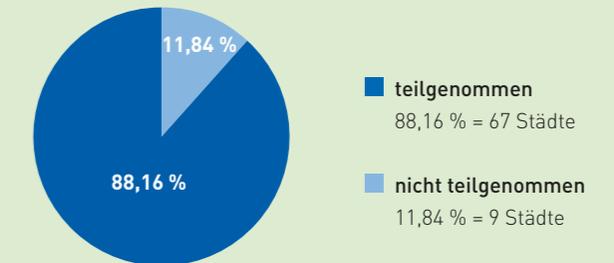
Beteiligung Städte am Papieratlas 2014

100 % = 123 Städte



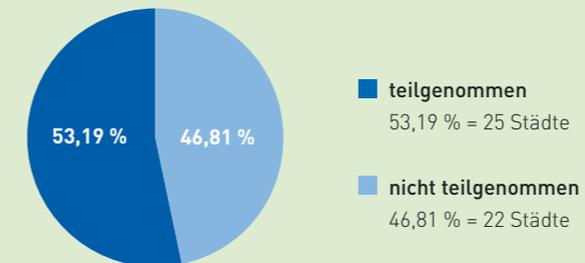
Teilnehmer Großstädte

100 % = 76 Städte



Teilnehmer kreisfreie und größere kreisangehörige Städte*

100 % = 47 Städte



* inkl. Hildesheim als große selbstständige Stadt

DAS BEWERTUNGSSYSTEM

Der Papieratlas erhebt die Recyclingpapierquoten in Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien. Zudem bewertet er konkrete Maßnahmen der Städte zur Förderung des Papiers mit dem Blauen Engel. Somit werden alle Stellhebel für eine nachhaltige Papiernutzung ermittelt. Obwohl die teilnehmenden Städte die Papierverbrauchszahlen für alle drei Bereiche weitestgehend eingereicht haben, fehlen aufgrund von vereinzelt dezentralen Beschaffungsmaßnahmen teils Angaben für Schulen oder Hausdruckereien. Aufgrund der zum Teil unvollständigen Daten werden diese, wie bereits in den Vorjahren, mit einem zweiteiligen System ausgewertet.

Verwaltungszahlen entscheiden über Platzierung

Für die Hauptwertung wurden zunächst die Verbrauchszahlen der Verwaltungen herangezogen. Der Recyclingpapieranteil in diesem Bereich war entscheidend für die Platzierung. Bei den bestplatzierten Städten in der Hauptwertung wurde für die finale Platzierung ein zweiter Wert hinzugenommen, der sich aus den Sonderpunkten zusammensetzt.



Sonderpunkte wichtig bei Gleichstand

Mit den Sonderpunkten wird das Engagement der Städte ausgezeichnet, die den Papierverbrauch möglichst umfassend dokumentieren können. Gleichzeitig erhöhen die Punkte die Relevanz der Schulen und Hausdruckereien für eine nachhaltige Papierbeschaffung. Aufgrund des erfahrungsgemäß höheren Papierverbrauchs in den Schulen wird der Bereich mit mehr Sonderpunkten versehen. Die Sonderpunkte aller Bereiche bilden die Summe der zweiten Bewertungsgrundlage.

Schema für die Vergabe der Sonderpunkte

Anteil Recyclingpapier in Schulen		Anteil Recyclingpapier in Hausdruckereien	
100 %	= 8 Sonderpunkte	100 %	= 4 Sonderpunkte
75 - 99 %	= 6 Sonderpunkte	75 - 99 %	= 3 Sonderpunkte
50 - 74 %	= 3 Sonderpunkte	50 - 74 %	= 2 Sonderpunkte
11 - 49 %	= 2 Sonderpunkte	11 - 49 %	= 1 Sonderpunkt
0 - 10 %	= 0 Sonderpunkte	0 - 10 %	= 0 Sonderpunkte

Weitere Sonderpunkte für:

- begleitende Aktionen, mit denen die Städte ihre öffentlichen Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier motivieren (2 SP)
- Existenz von papierspezifischen Vorgaben (Recyclingpapier mit Blauem Engel) für Zuwendungsempfänger¹ sowie von Richtlinien, die Recyclingpapier auch für städtische Publikationen vorsehen (2 SP)
- bei städtischen Publikationen eine Quote von über 50 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (2 SP)
- das Stadtoberhaupt nutzt konsequent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz (2 SP)

Bewertungsbeispiel:

Erlangen und Gütersloh setzten beide zu 100 Prozent Recyclingpapier in der Verwaltung ein. Beide Städte nutzen in Schulen (8 SP) und Hausdruckereien (4 SP) ausschließlich Recyclingpapier. Zudem drucken die Verwaltungen beider Städte insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier (2 SP), besitzen eine Empfehlung/ Richtlinie (1 SP) und motivieren darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier durch entsprechende Aktionen (2 SP). Gütersloh erhält dafür insgesamt 17 Sonderpunkte. In Erlangen sind zudem Zuwendungsempfänger aufgefordert, Blauer-Engel-Papiere zu verwenden (1 SP) und auch das Stadtoberhaupt nutzt zu 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (2 SP). Damit erhält die Stadt insgesamt 20 Sonderpunkte – die Höchstzahl aller zu vergebenden Punkte – womit sie in der Gesamtwertung vor Gütersloh liegt.

¹ Organisationen und Privatpersonen außerhalb der Verwaltung, die direkte Fördermittel erhalten

BESONDERE AKTIONEN AUSGEWÄHLTER STÄDTE



Immer mehr Städte unternehmen vielfältige Aktionen, um den Einsatz von Recyclingpapier in ihren Verwaltungen zu erhöhen. Zahlreiche Städte wollen so nachhaltiges Handeln fördern und einen Verhaltenswandel bewirken. An dieser Stelle werden wieder ausgewählte Aktionen der Teilnehmer herausgestellt, die wertvolle Anregungen für andere Städte bieten.

Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit in den Verwaltungen

Viele Städte suchen den kontinuierlichen Dialog und schulen ihre Mitarbeiter in ressourcenschonendem Handeln. Bielefeld, Rostock und Potsdam setzen auf Beratungsveranstaltungen in den Dienststellen. In Bremen werden die Mitarbeiter im Rahmen von Beschaffungskonferenzen zur Nutzung von Recyclingpapier aufgerufen. Eine intern durchgeführte Hausmesse für Beschaffer in Hamburg informiert über Recyclingpapiere. Um den Recyclingpapieranteil zu erhöhen, greifen viele Städte auf den Versand von Rundschreiben an Dienststellen und Ämter zurück, beispielsweise die Städte Herne, Stuttgart und Ulm. In München ruft der Oberbürgermeister persönlich zur Verwendung von Recyclingpapier auf und lässt Frischfaserpapiere nur nach Genehmigung beschaffen. Auch in Dortmund bedarf es einer ausdrücklichen Bewilligung.

Richtlinien und Beschlüsse

Der Erlass eindeutiger Richtlinien ist ein besonders wirkungsvolles Instrument, um den Recyclingpapieranteil zu erhöhen. So erließ der Erlangener Bürgermeister eine Dienstanweisung, die alle Dienststellen auffordert, konsequent Recyclingpapier einzusetzen. Mit diesem zielgerichteten Beschluss gelang es der Stadt, in allen im Papieratlas bewerteten Bereichen die volle zu vergebende Punktzahl zu erzielen. Auch in Darmstadt, Dresden, Göttingen, Gütersloh und Mannheim trug eine klare Richtlinie dazu bei, dass der Anteil an Recyclingpapier kontinuierlich erhöht werden konnte. In Dresden erfragt der Oberbürgermeister zudem in regelmäßigen Abständen, wie hoch der tatsächliche Verbrauch an Recyclingpapier in der Verwaltung ist. Landau in der Pfalz erarbeitete einen Beschluss zur Erhöhung des Recyclingpapieranteils, der in diesem Jahr in Kraft getreten ist.

Umweltbildung

Um Kinder und Jugendliche für die Themen Papier und Ressourcenschutz zu sensibilisieren, ergreifen Schulen eine Vielzahl an Maßnahmen. So führt die Stadt Gütersloh regelmäßig die Aktion „Gütersloher Gesichter“ durch, wobei Schüler Schulhefte und Kollegblöcke aus Recyclingpapier mit typischen Ansichten ihrer Stadt verzieren. Ziel ist es, die Attraktivität des Papiers mit dem Blauen Engel zu erhöhen. Seit 2008 veranstaltet die Stadt Bonn zusammen mit der Deutschen Post und der Tropenwaldstiftung OroVerde den Schulwettbewerb „Paper-Angels: Blaue Engel für Recyclingpapier“. Die Aktion wendet sich an die 5. Klassen aller Bonner Schulen. Die Stadt sensibilisiert die Schüler für einen nachhaltigen Umgang mit Papier und erhöht damit den Bekanntheitsgrad von Blauer-Engel-Papieren. Freiburg spricht gegenüber Eltern und Schülern Empfehlungen für Recyclingprodukte aus. Die Stadt Münster unterstützt die Aktion „Schulstart mit dem Blauen Engel“, um den Einsatz des Papiers an Schulen zu fördern. Auch Osnabrück, Essen und Erlangen initiieren pädagogische Angebote in Schulen zur stärkeren Nutzung von Recyclingpapier.

Öffentlichkeitsarbeit

Steffen Mues, Bürgermeister der Stadt Siegen, nutzt öffentliche Anlässe, um explizit auf die Vorteile von Recyclingpapier hinzuweisen. Die Stadt Augsburg stellt Interessenten die mobile Ausstellung „Papierwende“ zur Verfügung, die über ökologische Einsparpotenziale und Recyclingpapier informiert. Eine jährlich veröffentlichte Abfallfibel richtet sich an die Bürger der Stadt Bayreuth und gibt nützliche Hinweise zur nachhaltigen Verwendung von Papier.

ÖKOPROFIT zur Motivation von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen

Im Rahmen des zwischen Kommunen und der örtlichen Wirtschaft veranstalteten Projekts „ÖKOPROFIT“ sind Unternehmen und öffentliche Einrichtungen aufgerufen, Ressourcen zu schonen und die Umstellung auf Recyclingpapier voranzutreiben. So weisen die Städte Erfurt und Essen die Beschaffungsstellen der örtlichen Krankenhäuser und öffentlicher Einrichtungen auf Ressourcenschutz durch den Einkauf von Recyclingpapier hin. Nürnberg hat die Federführung der Ausschreibung „Kopierpapier“ der Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen übernommen, an der 29 Städte und Krankenhäuser beteiligt sind. In Münster werden regelmäßig interessierte Unternehmen zum Thema Recyclingpapier geschult.



„MEHRFACHSIEGER“ – DIE BESTEN DER BESTEN



Mit der Auszeichnung „Mehrfachsieger“ würdigt der Papieratlas die Städte, die ihre Leistungen beim Einsatz von Recyclingpapier über die Jahre konstant hoch halten. Um als „Mehrfachsieger“ ausgezeichnet zu werden, müssen die Städte mindestens ein Mal den Titel „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“ gewonnen haben, zu 100 Prozent Recyclingpapier in ihrer Verwaltung einsetzen sowie mehr als zwei Drittel der zu vergebenden Sonderpunkte erreichen.

Da sich erfreulicherweise die Zahl der Mehrfachsieger seit Start des Städtewettbewerbs kontinuierlich steigerte, wurde die Verleihung in diesem Jahr optimiert. So erhält die Stadt eine Sonderehrung, die zum fünften Mal in Folge ihr Niveau der Vorjahre gehalten hat und damit den Nachhaltigkeitsgedanken in herausragender Weise zum Ausdruck bringt. Alle anderen „Mehrfachsieger“ erhalten einen zusätzlichen Stern und werden in einer gesonderten Bestenliste herausgestellt.

Zum fünften Mal konnte sich in diesem Jahr die Stadt Bonn an der Spitze behaupten und für die Sonderehrung qualifizieren. Erneut in der Bestenliste vertreten, sind zudem die Städte Freiburg und Göttingen. Bereits zum sechsten Mal erhält die Stadt Essen einen Stern. Erstmals rückt Halle – die „Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2013“ – in die Kategorie der Mehrfachsieger auf.



Bestenliste der Mehrfachsieger

Platz	Stadt	Siege	
1	Essen	2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014	★★★★★
2*	Bonn	2010, 2011, 2012, 2013, 2014	★★★★★
3	Freiburg	2011, 2012, 2013, 2014	★★★★
4	Göttingen	2012, 2013, 2014	★★★
5	Halle (Saale)	2013, 2014	★★

* Bonn bestätigt zum fünften Mal in Folge die Top-Leistungen der Vorjahre.

DIE GEWINNER 2014

Den Titel „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“ erhält in diesem Jahr die Stadt Erlangen. Die mittelfränkische Kommune weist in allen erfragten Bereichen eine 100-Prozent-Quote auf. Mit 20 Sonderpunkten, der Höchstzahl aller zu erreichenden Punkte im Städtewettbewerb, stellt die kleinste aller bayerischen Großstädte einen neuen Rekord auf.

Erstmals am Wettbewerb beteiligte sich die Stadt Gütersloh, die mit 17 erzielten Sonderpunkten auf Anhieb den zweiten Platz erreicht. Die westfälische Stadt dokumentiert einen beeindruckenden Einsatz bei der Nutzung von Recyclingpapier und engagiert sich stark für das Thema in den Schulen. Nürnberg hielt das hohe Niveau und die damit erzielten Sonderpunkte vom Vorjahr. Solingen baute das Engagement weiter aus und erreichte gemeinsam mit Nürnberg den dritten Platz. Auf den Plätzen fünf bis zehn folgen die Städte Münster, Gelsenkirchen, Schwabach, Bottrop, Oldenburg und Wilhelmshaven. Neben Gütersloh ist auch Gelsenkirchen erstmals in der TOP-TEN vertreten. Die Stadt zeigt eindrucksvoll, wie sich der Anteil an Recyclingpapier im Verlauf der Jahre stetig erhöht hat. Nürnberg, Münster, Bottrop, Schwabach und Oldenburg konnten ihr hohes Niveau des Vorjahres erneut halten.

Gemeinsam mit den fünf Mehrfachsiegern erreichen in diesem Jahr 16 Städte die 100-Prozent-Quote in ihrer Verwaltung. Seit Beginn des Wettbewerbs im Jahr 2008 hat sich die Zahl der Städte, die ausschließlich das Papier mit dem Blauen Engel in ihren Verwaltungen einsetzen, verviunfacht.



Top-10 Papieratlas 2014

Platz	Stadt	Status	Gesamtverbrauch Papier in den Verwaltungen in A4-Blatt*	Verbrauch RC/BE** in A4-Blatt	Prozentualer Anteil RC/BE	SP***
1	Erlangen	Großstadt	6.459.500	6.459.500	100,00	20
2	Gütersloh	kreisangehörig	14.732.500	14.732.500	100,00	17
3	Nürnberg	Großstadt	63.084.500	63.084.500	100,00	13
3	Solingen	Großstadt	11.762.250	11.762.250	100,00	13
5	Münster	Großstadt	17.387.000	17.387.000	100,00	12
6	Gelsenkirchen	Großstadt	18.574.500	18.574.500	100,00	11
7	Schwabach	kreisfrei	2.355.000	2.355.000	100,00	10
8	Bottrop	Großstadt	5.762.650	5.762.650	100,00	9
9	Oldenburg	Großstadt	11.447.500	11.447.500	100,00	6
9	Wilhelmshaven	kreisfrei	2.926.500	2.926.500	100,00	6

* Zur Vereinfachung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4)

** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel

*** Sonderpunkte für Schulen, Hausdruckereien und besonderes Engagement im Bereich Recyclingpapier

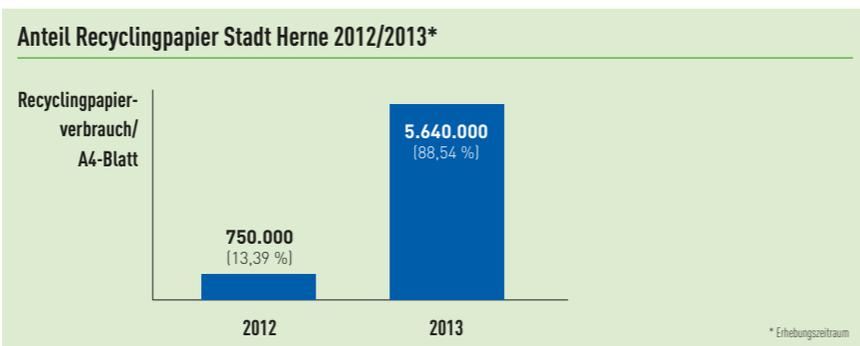


SONDERPREIS „AUFSTEIGER DES JAHRES“

Die Stadt mit der höchsten Steigerungsrate, die ein Teilnehmer bei der Umstellung auf Recyclingpapier erzielt, wird in der Kategorie „Aufsteiger des Jahres“ honoriert. Der Sonderpreis hat sich sehr bewährt, motiviert die Auszeichnung doch Städte mit anfänglich geringen Quoten zu einer kurzfristigen und umfangreichen Erhöhung ihres Recyclingpapieranteils im Folgejahr. Die Auszeichnung als „Aufsteiger des Jahres“ erhält in diesem Jahr die Stadt Herne. Die Großstadt im Ruhrgebiet erhöhte den Anteil an Recyclingpapier von 13,39 Prozent in 2012 auf 88,54 Prozent in 2013, was einer Steigerungsquote von 75,15 Prozent entspricht. Mit dem Erlass eines Beschlusses Ende 2012, in dem alle Dienststellen aufgerufen sind, Recyclingpapier einzusetzen, konnte die Stadt umfassende Umstellprozesse initiieren.

Auch in den Städten Neustadt an der Weinstraße, Speyer, Bayreuth und Cottbus – allesamt kreisfrei – wurden die Beschaffungsmaßnahmen für Papier grundlegend geändert, sodass der Anteil an Recyclingpapier in den Verwaltungen nachdrücklich erhöht werden konnte. So wird auch in diesem Jahr deutlich, dass sich insbesondere kleinere Städte zum Einsatz von Blauer-Engel-Papieren bekennen.

stadt **herne**



Die Top-5 Recyclingpapier-Aufsteiger Deutschlands

PLATZ	STADT	GESAMTVERBRAUCH PAPIER IN DEN VERWALTUNGEN IN A4-BLATT	VERBRAUCH RC/BE IN A4-BLATT	PROZENTUALER ANTEIL RC/BE (2012)	PROZENTUALER ANTEIL RC/BE (2013)	STEIGERUNG ZUM VORJAHR
1	Herne	6.370.000	5.640.000	13,39	88,54	75,15
2	Neustadt/ Weinstraße	1.167.500	987.500	19,00	84,58	65,58
3	Speyer	5.298.000	3.500.000	24,56	66,06	41,50
4	Bayreuth	9.469.500	6.904.500	32,14	72,91	40,77
5	Cottbus	4.851.500	3.663.500	42,42	75,51	33,09

DETAILAUSWERTUNGEN

Deutschlands Kommunen vorbildhaft bei der Nutzung von Recyclingpapier

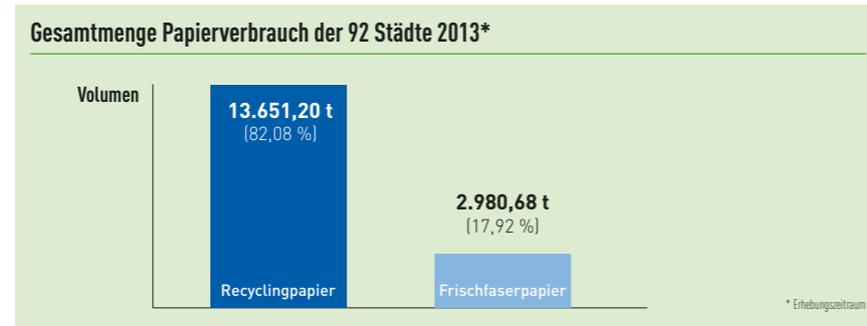
Die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel ermöglicht es den Kommunen, in effektiver und transparenter Weise nachhaltig zu handeln und Ressourcenschutz sichtbar umzusetzen. In diesem Sinne dokumentiert der diesjährige Papieratlas erfreulicherweise erneut den Anstieg des durchschnittlichen Anteils an Recyclingpapier in allen relevanten Bereichen (Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien).

Wie in den Vorjahren auch setzen die Städte mehr Recycling- als Frischfaserpapier ein, was die Zahlen aller 92 am Papieratlas beteiligten Städte eindrucksvoll belegen. Der Anteil an Blauer-Engel-Papieren macht demnach durchschnittlich mehr als 82 Prozent¹ des Gesamtpapierverbrauchs in den Städten aus. 16 Städte nutzen sogar ausschließlich Recyclingpapier in ihrer Verwaltung. Beeindruckende 75 Prozent setzen überdies mehr als 50 Prozent an Recyclingpapier ein. Das Interesse der Verwaltungen an ressourcenschonenden Beschaffungsmaßnahmen mit Recyclingpapier ist somit seit Jahren ungebrochen und steigt auch weiterhin an. Deutschlands Kommunen sind damit vorbildhaft beim Einsatz von Recyclingpapier.



¹ Der Gesamtpapierverbrauch ist eine gewichtete Quote und umfasst den Papierverbrauch in Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien.

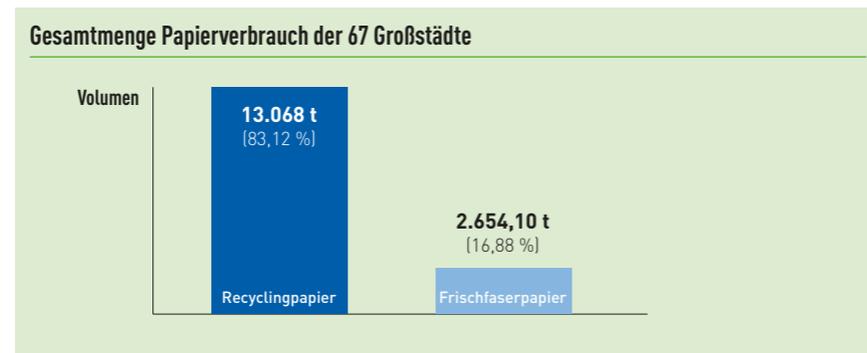
Insgesamt lag der Papierverbrauch der Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien der Städte im Erhebungszeitraum 2013 bei 3.326.376.539 DIN A4-Blatt oder 16.631,88 Tonnen. Der Papierverbrauch teilt sich wie folgt in Recycling- und Frischfaserpapiere auf:



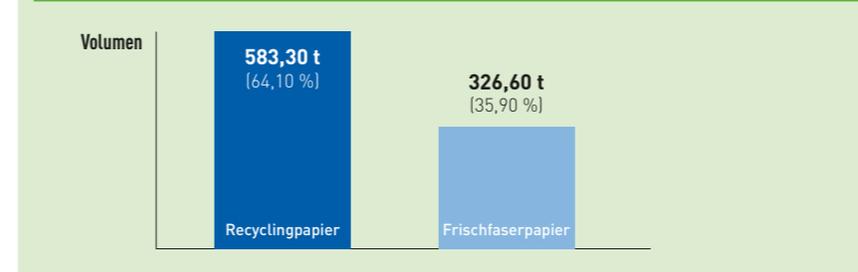
Städte bauen Recyclingpapieranteil weiter aus

Im Vergleich zum Vorjahr ist erneut eine Erhöhung des Recyclingpapieranteils sowohl in den Großstädten wie auch in den kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städten zu verzeichnen. 35 Städte steigerten den Einsatz von Recyclingpapier, 17 weitere hielten den Anteil konstant. 30 Städte senkten den Recyclingpapieranteil – größtenteils um nur wenige Prozentpunkte. Insgesamt liegt die Durchschnittsquote nunmehr bei 82,08 Prozent und um mehr als 1,5 Prozent höher als im Vorjahr. Dies ist ein neuer Rekord.

Die 67 teilnehmenden Großstädte wiesen 2013 insgesamt bei einem Papierverbrauch von 15.722 Tonnen eine herausragende durchschnittliche Recyclingpapierquote von rund 83 Prozent auf. Die 25 kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städte verbrauchten insgesamt 909,9 Tonnen, wovon rund 64 Prozent Recyclingpapiere waren – eine deutliche Steigerung von fast 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



Gesamtmenge Papierverbrauch der 25 kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städte*

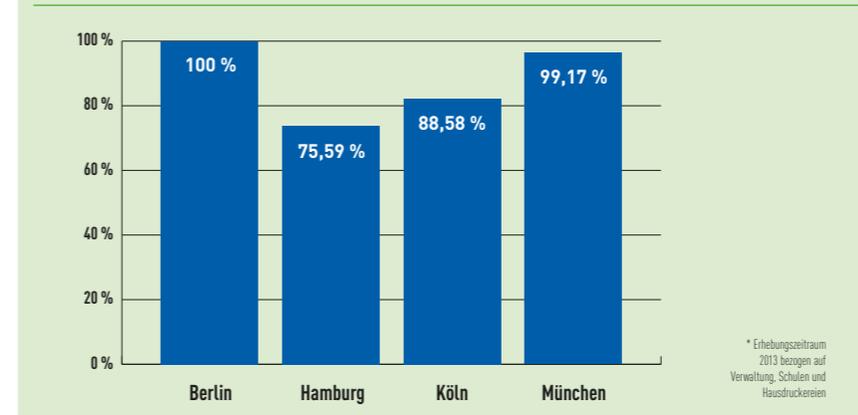


* inkl. Hildesheim als große selbstständige Stadt

Mehr Recyclingpapier in den Millionenstädten

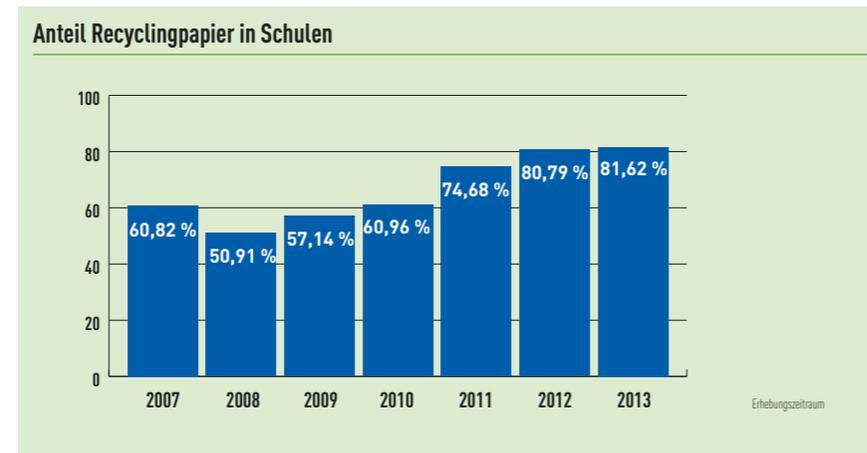
Die Papierverbrauchszahlen der vier Millionenstädte haben einen hohen Einfluss auf das Resultat des Städtewettbewerbs. Auch in diesem Jahr sind Berlin, Hamburg, Köln und München wieder im Papieratlas vertreten. Berlin weist mit 100 Prozent Recyclingpapier die höchste erreichte Quote der Millionenstädte auf. Die von der Hauptstadt eingereichten Zahlen beziehen sich auf das Sammelbestellverfahren des Landesverwaltungsamtes, bei dem zu 100 Prozent Papier mit dem Blauen Engel ausgeschrieben wurde. Den drei anderen Städten ist es im vergangenen Jahr gelungen, den Anteil an Blauer-Engel-Papieren in den Verwaltungen weiter zu erhöhen. So setzt Hamburg mittlerweile rund 76 Prozent Recyclingpapier ein. Köln konnte seinen Anteil um etwa 6,5 Prozent auf rund 89 Prozent steigern. In München liegt der Recyclingpapieranteil bei mittlerweile rund 99 Prozent, einer Steigerung um weitere drei Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Übersicht Recyclingpapieranteil der Millionenstädte*



Schulen mit neuem Rekord

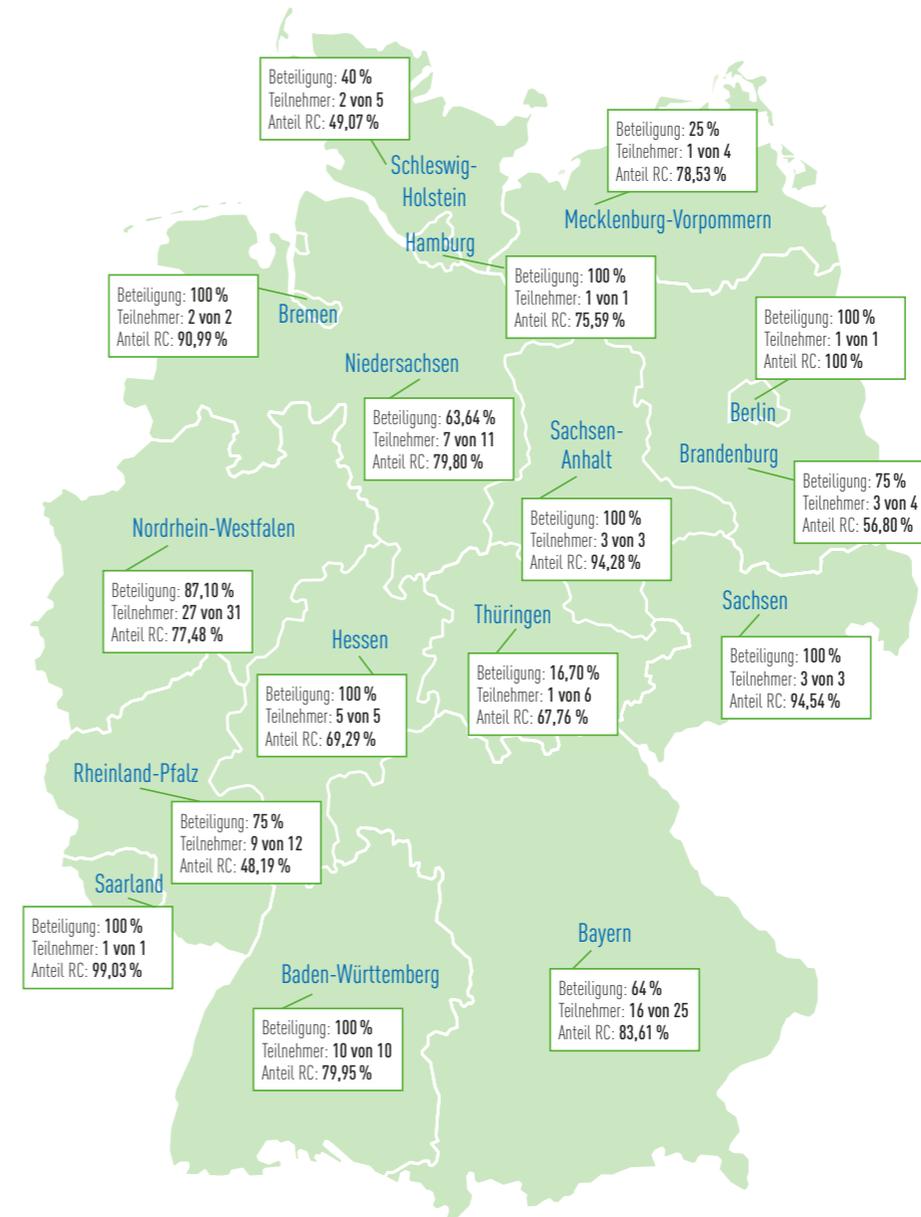
Ähnlich den Verwaltungen haben auch Schulen einen hohen Papierverbrauch. Umso erfreulicher ist es, dass die Bildungseinrichtungen der am Wettbewerb beteiligten Städte bereits zum überwiegenden Teil Recyclingpapier nutzen. Mit durchschnittlich rund 82 Prozent erreicht die Recyclingpapierquote in diesem Jahr einen neuen Rekord. Der Einsatz des Papiers mit dem Blauen Engel trägt in diesem Sektor in besonderer Weise dazu bei, das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für Ressourcenschutz am praktischen Beispiel frühzeitig zu verankern.



Recyclingpapier der Städte im Vergleich auf Bundesländerebene

Aus allen 16 Bundesländern nahmen Städte am diesjährigen Papieratlas teil. Im Vergleich ist weiterhin eine erfreuliche Entwicklung mit steigenden Quoten festzustellen. So konnten die Verwaltungen teilnehmender Städte in 12 Bundesländern den Anteil an Recyclingpapier weiter erhöhen.

Beteiligung der Städte und Recyclingpapierquote im Bundesländervergleich



Kommunen übernehmen Verantwortung für den Schutz der Ressourcen

Angesichts knapper werdender Ressourcen bedarf es spezieller Strategien zu deren Schutz. Eine einfache und schnell umsetzbare Lösung ist der Einsatz von Recyclingpapier. Die dadurch erzielten Einspareffekte bei Wasser, Energie und CO₂-Emissionen bewirken eine gesamtökologische Entlastung und schonen natürliche Ressourcen. Die 92 teilnehmenden Städte haben insgesamt* 431.843.072 Liter Wasser, 88.933.789 Kilowattstunden Energie sowie 2.370.369 Kilogramm an CO₂-Emissionen** eingespart.

Rund 3,5 Millionen Bundesbürger könnten mit der eingesparten Menge Wasser versorgt werden – dies entspricht der Einwohnerzahl der größten deutschen Millionenstadt Berlin. Der eingesparte Strom entspricht einem Jahresverbrauch von mehr als 25.400 Drei-Personen-Haushalten, was in etwa der Einwohnerzahl von Wilhelmshaven gleichkommt.

Diese Einsparungen sind möglich, weil die Städte bewusst auf Papier mit dem Qualitätssiegel Blauer Engel setzen. Das Umweltzeichen gilt als das anspruchsvollste Siegel weltweit mit den umfangreichsten ökologischen Vorgaben. Recyclingpapier mit dem Blauen Engel besteht zu 100 Prozent aus Altpapier und garantiert die Einhaltung strengster Kriterien beim Herstellungsprozess des Papiers sowie die Erfüllung höchster Qualitätsanforderungen.

Entlastungseffekte für die Umwelt – Einsparungen der teilnehmenden Städte durch Recyclingspapier insgesamt



* Diese Werte beziehen sich auf die Einspareffekte aller Bereiche (Verwaltung, Schulen, Hausdruckerei)
 ** Die Berechnungen basieren auf einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg: „Ökologischer Vergleich von BüroPapieren in Abhängigkeit vom Faserrohstoff“, 2006. Siehe dazu auch Umweltbundesamt: Ökobilanzen für graphische Papiere, 2000.

Positiver Ausblick

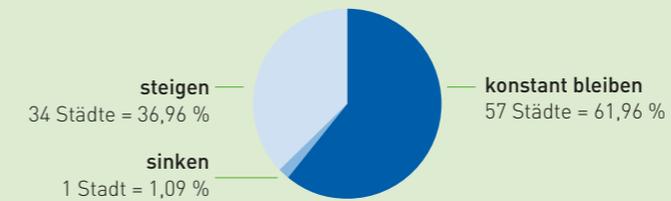
Ziel des Papieratlas ist es, Umstellprozesse zu initiieren und zu fördern. Von Interesse sind daher die Einschätzungen der Städte zum zukünftigen Beschaffungsverhalten.

Mehr als ein Drittel der in diesem Jahr beteiligten Kommunen plant, die Menge an Recyclingpapier zu erhöhen. Dies entspricht dem Trend der vergangenen Jahre, dass immer mehr Städte, die noch geringe Quoten aufweisen, diese kontinuierlich steigern. Fast zwei Drittel werden den Anteil konstant halten, was größtenteils den vielen Städten geschuldet ist, die bereits ein

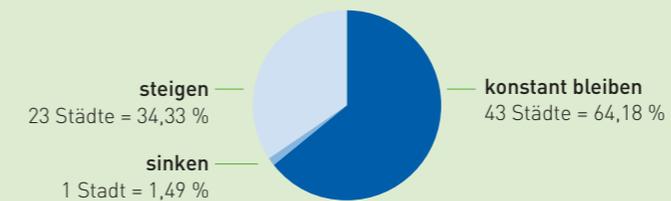
Topniveau beim Einsatz von Recyclingpapier erreicht haben und dieses beibehalten wollen. Lediglich eine Stadt will den Recyclingpapieranteil senken aufgrund politischer Entscheidungen. Die Großstädte gehen bei der Erhöhung des Anteils an Blauer-Engel-Papieren vorbildhaft voran. Einen Anstieg wollen rund 34 Prozent erzielen. Die Quote konstant zu halten, beabsichtigen knapp zwei Drittel der Großstädte. Auch die Mehrzahl der kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städte will die Nutzung von Recyclingpapier weiter vorantreiben. So spricht sich mehr als die Hälfte der Teilnehmer dafür aus, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten, während 44 Prozent der Städte eine Erhöhung anstreben.

Die Initiative Pro Recyclingpapier begrüßt diese positive Entwicklung und den damit verbundenen großen Erfolg des Papieratlas-Wettbewerbs im nunmehr siebten Jahr.

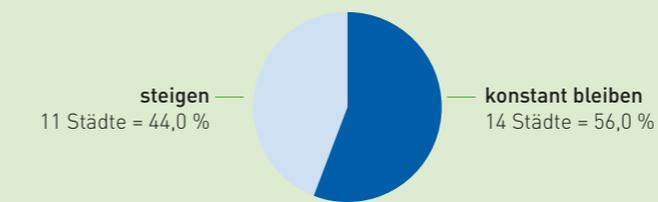
Der Anteil von RC wird in Zukunft...



Der Anteil von RC wird in Zukunft...(Tendenz Großstädte)



Der Anteil von RC wird in Zukunft...(Tendenz kreisfreie/kreisangehörige Städte)*



* inkl. Hildesheim als große selbstständige Stadt

ERGEBNISSE DER STÄDTE alphabetisch

Erläuterungen

Im Papieratlas 2014 werden die Recyclingpapierquoten in Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien der kreisfreien bzw. der größeren kreisangehörigen Städte und Großstädte erhoben. Grundlage für die Auswertung sind die Recyclingpapierquoten in der Verwaltung. Die Angabe zur Steigerung oder Senkung des Recyclingpapieranteils misst sich an der Quote des Vorjahres bzw. an den zuletzt erfassten Zahlen der Stadt.

Die Städte erzielten durch die Verwendung von Recyclingpapier in den Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien wertvolle ökologische Einspareffekte. Diese sind nachfolgend individuell für jede Stadt herausgestellt.

Dargestellt werden sowohl der Gesamtpapierverbrauch als auch der jeweilige Verbrauch der Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien. Ebenfalls ausgewertet wird der Anteil von Büropapier mit Blauem Engel (RC) und Büropapier ohne Blauen Engel (o. BE). Vereinzelt lagen die Zahlen in den Schulen bzw. in der Hausdruckerei nicht vor, da dezentral (d. B.), beschafft wird. Einigen Städten war es aufgrund der zentralen Beschaffung über die Verwaltung nicht möglich, den Verbrauch der Schulen und Hausdruckereien getrennt anzugeben und rechneten diesen daher in die Verwaltungszahlen ein (z. B.). In Einzelfällen existiert keine Hausdruckerei (k. H.).

Zur Vergleichbarkeit der Zahlen wurden DIN A3-Papiere in DIN A4-Papiere umgerechnet, wobei ein Blatt DIN A3 zwei Blatt DIN A4 entspricht.

Die entsprechenden Bildnachweise der Städte finden sich auf der letzten Seite im Papieratlas.



AACHEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Aachen 99,06 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **15.820.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **15.970.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Aachen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aachen 4.352.847,21 Liter Wasser, 896.425,63 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 23.892,60 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 34.822,78 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 256,12 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	27.770.000	99,10	27.520.000	250.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	57,51	15.970.000	99,06	15.820.000	150.000
Papierverbrauch in den Schulen	33,85	9.400.000	98,94	9.300.000	100.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	8,64	2.400.000	100,00	2.400.000	0

ASCHAFFENBURG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Aschaffenburg 95,97 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.055.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.267.250** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Aschaffenburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aschaffenburg 799.550,97 Liter Wasser, 164.659,58 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.388,70 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.396,41 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 47,05 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.267.250	95,97	5.055.000	212.250
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	5.267.250	95,97	5.055.000	212.250
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



AUGSBURG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Augsburg 40,87 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.834.584** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.829.700** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Augsburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Augsburg 2.745.865,23 Liter Wasser, 565.483,66 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 15.071,94 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 21.966,92 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 161,57 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier ↓</p> <p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="97.014,8"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="1.775.717,3"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="363.355,1"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="76.745,6"/></p>	<p>Frischfaserpapier ↓</p> <p>Holz (in kg) <input type="text" value="259.514,6"/></p> <p><input type="text" value="4.521.582,5"/></p> <p><input type="text" value="928.838,7"/></p> <p><input type="text" value="91.817,6"/></p>
---	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	37.394.550	46,42	17.360.180	20.034.370
Papierverbrauch in der Verwaltung	31,63	11.829.700	40,87	4.834.584	6.995.116
Papierverbrauch in den Schulen	59,61	22.290.100	46,68	10.405.746	11.884.354
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	8,76	3.274.750	64,73	2.119.850	1.154.900

BADEN-BADEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Baden-Baden 99,80 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.547.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.552.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Baden-Baden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Baden-Baden 1.486.326,50 Liter Wasser, 306.094,17 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 8.158,39 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.890,61 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 87,46 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier ↓</p> <p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="52.513,7"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="961.189,1"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="196.682,7"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="41.542,1"/></p>	<p>Frischfaserpapier ↓</p> <p>Holz (in kg) <input type="text" value="140.474,3"/></p> <p><input type="text" value="2.447.515,6"/></p> <p><input type="text" value="502.776,9"/></p> <p><input type="text" value="49.700,5"/></p>
---	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.632.000	97,56	9.397.000	235.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	26,50	2.552.000	99,80	2.547.000	5.000
Papierverbrauch in den Schulen	47,45	4.570.000	98,47	4.500.000	70.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	26,06	2.510.000	93,63	2.350.000	160.000



BAMBERG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Bamberg 14,59 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **512.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.513.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bamberg, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bamberg 100.042,73 Liter Wasser, 20.602,81 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 549,13 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 800,34 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 5,89 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.553.500	11,39	632.500	4.921.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	63,27	3.513.500	14,59	512.500	3.001.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	36,73	2.040.000	5,88	120.000	1.920.000

BAYREUTH



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Bayreuth 72,91 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.904.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.469.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bayreuth, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bayreuth 1.092.086,97 Liter Wasser, 224.904,46 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.994,42 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.736,70 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 64,26 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.469.500	72,91	6.904.500	2.565.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	9.469.500	72,91	6.904.500	2.565.000
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



BERLIN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Berlin 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Die Daten beziehen sich auf das Sammelbestellverfahren des Landesverwaltungsamtes, bei dem zu 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ausgeschrieben wurde. Das entspricht einer Menge von **620.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **620.000.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Berlin, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Berlin 98.065.598,40 Liter Wasser, 20.195.635,52 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 538.278,05 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 784.524,79 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 5.770,18 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier ¹⁾	100,00	620.000.000	100,00	620.000.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	620.000.000	100,00	620.000.000	0
Papierverbrauch in den Schulen ²⁾	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien ²⁾	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.

1) SBV - Sammelbestellverfahren
2) inkl. - Teil des Sammelbestellverfahrens

BIELEFELD



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Bielefeld 70,98 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **22.660.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **31.924.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bielefeld, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bielefeld 4.919.096,95 Liter Wasser, 1.013.039,14 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 27.000,72 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 39.352,78 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 289,44 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	46.414.000	67,01	31.100.000	15.314.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	68,78	31.924.500	70,98	22.660.000	9.264.500
Papierverbrauch in den Schulen	28,62	13.284.500	57,17	7.595.000	5.689.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	2,60	1.205.000	70,12	845.000	360.000



BOCHUM

Stadt Bochum

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Bochum 62,91 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **17.762.028** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **28.234.175** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bochum, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bochum 2.809.425,65 Liter Wasser, 578.573,30 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 15.420,82 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.475,41 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 165,31 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier ↓</p> <p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="99.260,5"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="1.816.821,0"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="371.765,9"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="78.522,1"/></p>	<p>Frischfaserpapier ↓</p> <p>Holz (in kg) <input type="text" value="265.521,7"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="4.626.246,7"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="950.339,2"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="93.942,9"/></p>
---	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	28.234.175	62,91	17.762.028	10.472.147
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	28.234.175	62,91	17.762.028	10.472.147
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.

STADT. CITY. VILLE. BONN.

BONN

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Bonn 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **17.581.930** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **17.581.930** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Bonn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bonn 5.458.272,68 Liter Wasser, 1.124.077,02 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 29.960,23 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 43.666,18 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 321,16 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	35.797.830	96,40	34.508.830	1.289.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	49,11	17.581.930	100,00	17.581.930	0
Papierverbrauch in den Schulen	13,05	4.671.500	73,42	3.430.000	1.241.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	37,84	13.544.400	99,65	13.496.900	47.500



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier ↓</p> <p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="192.847,5"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="3.529.797,8"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="722.282,7"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="152.556,1"/></p>	<p>Frischfaserpapier ↓</p> <p>Holz (in kg) <input type="text" value="515.867,0"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="8.988.070,5"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="1.846.359,7"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="182.516,4"/></p>
---	--

FÜR BÜROPAPIER



BOTTROP

bottrop.

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Bottrop 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.762.650** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.762.650** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Bottrop, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bottrop 2.028.293,14 Liter Wasser, 417.706,82 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 11.133,22 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.226,35 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 119,34 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	12.823.475	100,00	12.823.475	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	44,94	5.762.650	100,00	5.762.650	0
Papierverbrauch in den Schulen*	27,39	3.512.500	100,00	3.512.500	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	27,67	3.548.325	100,00	3.548.325	0

* Erfassung von mehr als 50 Prozent der Bottroper Schulen



BRANDENBURG AN DER HAVEL



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Brandenburg an der Havel 84,83 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.949.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.298.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Brandenburg an der Havel, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Die Oberbürgermeisterin geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für ihre Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Brandenburg an der Havel 453.790,65 Liter Wasser, 93.453,67 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.490,84 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.630,33 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 26,70 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.680.021	61,30	2.869.000	1.811.021
Papierverbrauch in der Verwaltung	49,10	2.298.000	84,83	1.949.500	348.500
Papierverbrauch in den Schulen	33,06	1.547.021	9,99	154.500	1.392.521
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,84	835.000	91,62	765.000	70.000

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



BREMEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Bremen 93,11 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **61.209.650** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **65.740.900** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bremen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremen 17.213.596,84 Liter Wasser, 3.544.969,22 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 94.484,73 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 137.708,77 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 1.012,85 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	120.625.750	90,22	108.829.500	11.796.250
Papierverbrauch in der Verwaltung	54,50	65.740.900	93,11	61.209.650	4.531.250
Papierverbrauch in den Schulen	38,85	46.862.000	88,95	41.682.000	5.180.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	6,65	8.022.850	74,01	5.937.850	2.085.000



BREMERHAVEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Bremerhaven 97,97 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.825.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.925.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bremerhaven, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremerhaven 2.815.431,70 Liter Wasser, 579.810,18 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 15.453,79 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.523,45 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 165,66 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	18.550.000	95,96	17.800.000	750.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	26,55	4.925.000	97,97	4.825.000	100.000
Papierverbrauch in den Schulen	60,92	11.300.000	98,05	11.080.000	220.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	12,53	2.325.000	81,51	1.895.000	430.000



CHEMNITZ



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Chemnitz 92,13 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **17.542.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **19.040.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Chemnitz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Chemnitz 2.774.623,75 Liter Wasser, 571.406,19 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 15.229,80 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.196,99 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 163,26 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	19.040.500	92,13	17.542.000	1.498.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	19.040.500	92,13	17.542.000	1.498.500
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



COTTBUS

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Cottbus 75,51 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.663.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.851.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Cottbus, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Cottbus 579.456,97 Liter Wasser, 119.333,40 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.180,62 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.635,66 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 34,10 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.851.500	75,51	3.663.500	1.188.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	4.851.500	75,51	3.663.500	1.188.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.



DARMSTADT



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Darmstadt 82,72 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.179.090** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **13.513.635** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Darmstadt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Darmstadt 2.232.825,56 Liter Wasser, 459.828,24 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.255,89 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 17.862,60 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 131,38 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	17.098.135	82,56	14.116.590	2.981.545
Papierverbrauch in der Verwaltung	79,04	13.513.635	82,72	11.179.090	2.334.545
Papierverbrauch in den Schulen	14,06	2.404.500	75,59	1.817.500	587.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	6,90	1.180.000	94,92	1.120.000	60.000



DESSAU-ROSSLAU

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Dessau-Roßlau 81,80 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.027.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.701.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Dessau-Roßlau, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dessau-Roßlau 986.191,95 Liter Wasser, 203.096,43 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.413,17 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.889,54 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 58,03 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.096.000	87,87	6.235.000	861.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	52,16	3.701.000	81,80	3.027.500	673.500
Papierverbrauch in den Schulen	36,92	2.620.000	94,18	2.467.500	152.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	10,92	775.000	95,48	740.000	35.000

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



DETMOLD



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Detmold 99,62 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.600.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.610.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Detmold, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Detmold 833.557,59 Liter Wasser, 171.662,90 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.575,36 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.668,46 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 49,05 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.290.000	99,62	5.270.000	20.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	49,34	2.610.000	99,62	2.600.000	10.000
Papierverbrauch in den Schulen	35,92	1.900.000	100,00	1.900.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	14,74	780.000	98,72	770.000	10.000



DORTMUND



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Dortmund 89,79 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **42.200.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **47.000.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Dortmund, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dortmund 10.360.155,96 Liter Wasser, 2.133.571,17 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 56.866,47 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 82.881,25 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 609,59 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	70.400.000	93,04	65.500.000	4.900.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	66,76	47.000.000	89,79	42.200.000	4.800.000
Papierverbrauch in den Schulen	33,24	23.400.000	99,57	23.300.000	100.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



DRESDEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Dresden 99,28 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **24.233.557** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **24.408.479** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Dresden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dresden 8.301.535,55 Liter Wasser, 1.709.618,76 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 45.566,79 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 66.412,28 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 488,46 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	54.585.454	96,15	52.484.787	2.100.667
Papierverbrauch in der Verwaltung	44,72	24.408.479	99,28	24.233.557	174.922
Papierverbrauch in den Schulen	51,20	27.950.454	93,34	26.087.787	1.862.667
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	4,08	2.226.521	97,17	2.163.443	63.078



DUISBURG

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Duisburg 7,73 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.317.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **17.050.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Duisburg, den Anteil an Recyclingpapier zu senken.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Duisburg 554.466,06 Liter Wasser, 114.186,77 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.043,44 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.435,73 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 32,62 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	36.841.000	9,52	3.505.500	33.335.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	46,28	17.050.000	7,73	1.317.500	15.732.500
Papierverbrauch in den Schulen	40,45	14.903.000	5,03	750.000	14.153.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,27	4.888.000	29,42	1.438.000	3.450.000



DÜSSELDORF



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Düsseldorf 29,54 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **12.253.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **41.485.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Düsseldorf, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Düsseldorf 4.040.144,48 Liter Wasser, 832.027,61 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 22.176,19 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 32.321,16 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 237,72 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	60.820.000	42,00	25.543.000	35.277.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	68,21	41.485.000	29,54	12.253.000	29.232.000
Papierverbrauch in den Schulen	25,44	15.475.000	74,51	11.530.000	3.945.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	6,35	3.860.000	45,60	1.760.000	2.100.000

ERFURT



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Erfurt 65,58 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.586.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.042.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Erfurt, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erfurt 1.533.461,25 Liter Wasser, 315.801,11 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 8.417,11 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.267,69 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 90,23 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	14.307.000	67,76	9.695.000	4.612.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	70,19	10.042.000	65,58	6.586.000	3.456.000
Papierverbrauch in den Schulen	18,66	2.670.000	58,20	1.554.000	1.116.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	11,15	1.595.000	97,49	1.555.000	40.000



ERLANGEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Erlangen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.459.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.459.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Erlangen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erlangen 2.191.093,90 Liter Wasser, 451.234,02 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.026,82 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 17.528,75 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 128,92 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	13.852.750	100,00	13.852.750	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	46,63	6.459.500	100,00	6.459.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	43,52	6.029.250	100,00	6.029.250	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	9,85	1.364.000	100,00	1.364.000	0

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier ↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier ↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

ESSEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Essen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **26.460.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **26.460.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Essen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Essen 8.645.589,69 Liter Wasser, 1.780.473,29 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 47.455,29 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 69.164,72 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 508,71 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	54.660.000	100,00	54.660.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	48,41	26.460.000	100,00	26.460.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	33,30	18.200.000	100,00	18.200.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	18,29	10.000.000	100,00	10.000.000	0



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier ↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier ↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



FRANKFURT AM MAIN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Frankfurt am Main 82,88 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **36.600.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **44.160.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Frankfurt am Main, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Frankfurt am Main 7.558.959,59 Liter Wasser, 1.556.692,62 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 41.490,82 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 60.471,68 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 444,77 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	61.650.000	77,52	47.790.000	13.860.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	71,63	44.160.000	82,88	36.600.000	7.560.000
Papierverbrauch in den Schulen	28,37	17.490.000	63,98	11.190.000	6.300.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.

FREIBURG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Freiburg 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.967.668** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.967.668** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Freiburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Freiburg 5.574.238,42 Liter Wasser, 1.147.959,01 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 30.596,77 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 44.593,91 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 327,99 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	35.242.000	100,00	35.242.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	31,12	10.967.668	100,00	10.967.668	0
Papierverbrauch in den Schulen	64,67	22.790.000	100,00	22.790.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	4,21	1.484.332	100,00	1.484.332	0



FÜRTH



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Fürth 82,58 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **12.570.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **15.222.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Fürth, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Fürth 1.988.200,92 Liter Wasser, 409.450,22 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 10.913,15 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.905,61 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 116,99 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	15.222.500	82,58	12.570.000	2.652.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	15.222.500	82,58	12.570.000	2.652.500
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.

GELSENKIRCHEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Gelsenkirchen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **18.574.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **18.574.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Gelsenkirchen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gelsenkirchen 4.044.415,08 Liter Wasser, 832.907,10 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 22.199,63 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 32.355,32 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 237,97 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	25.570.000	100,00	25.570.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	72,64	18.574.500	100,00	18.574.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	27,36	6.995.500	100,00	6.995.500	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.



GÖTTINGEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Göttingen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.503.668** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.503.668** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Göttingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Göttingen 1.503.198,21 Liter Wasser, 309.568,73 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 8.250,99 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.025,59 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 88,45 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p><input type="text" value="53.109,8"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="972.099,8"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="198.915,3"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="42.013,7"/></p>	<p>Frischfaserpapier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p><input type="text" value="142.068,8"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="2.475.297,1"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="508.484,1"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="50.264,7"/></p>
--	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.503.668	100,00	9.503.668	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	9.503.668	100,00	9.503.668	0
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.

GÜTERSLOH



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Gütersloh 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **14.732.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **14.732.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Gütersloh, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gütersloh 4.451.940,91 Liter Wasser, 916.832,99 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 24.436,52 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 35.615,53 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 261,95 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p><input type="text" value="157.292,5"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="2.879.015,4"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="589.116,8"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="124.429,6"/></p>	<p>Frischfaserpapier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p><input type="text" value="420.757,6"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="7.330.956,3"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="1.505.949,8"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="148.866,2"/></p>
--	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	28.146.500	100,00	28.146.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	52,34	14.732.500	100,00	14.732.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	30,96	8.714.000	100,00	8.714.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	16,70	4.700.000	100,00	4.700.000	0



HAGEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Hagen 77,59 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.800.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **13.920.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Jahr 2011 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt – die Daten für 2012 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Hagen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hagen 3.234.978,47 Liter Wasser, 666.211,67 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 17.756,66 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 25.879,83 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 190,35 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

114.295,8

Wasserverbrauch (in l)

2.092.020,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

428.078,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

90.416,1

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

305.741,2

Wasserverbrauch (in l)

5.326.999,2

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.094.290,1

CO₂-Emission (in kg CO₂)

108.172,8

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	31.150.000	65,66	20.452.500	10.697.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	44,69	13.920.000	77,59	10.800.000	3.120.000
Papierverbrauch in den Schulen	55,31	17.230.000	56,02	9.652.500	7.577.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.

HALLE (SAALE)



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Halle (Saale) 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.042.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.042.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Halle (Saale), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Halle (Saale) 2.042.927,85 Liter Wasser, 420.720,69 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 11.213,55 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.343,42 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 120,21 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	12.916.000	100,00	12.916.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	85,49	11.042.500	100,00	11.042.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	3,76	486.000	100,00	486.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	10,74	1.387.500	100,00	1.387.500	0



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

72.179,2

Wasserverbrauch (in l)

1.321.136,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

270.336,7

CO₂-Emission (in kg CO₂)

57.098,9

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

193.079,2

Wasserverbrauch (in l)

3.364.064,2

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

691.057,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

68.312,4

FÜR BÜROPAPIER



HAMBURG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Hamburg 68,68 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **148.978.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **216.923.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Hamburg, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hamburg 51.686.580,83 Liter Wasser, 10.644.337,72 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 283.705,52 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 413.492,65 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 3.041,24 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	432.282.500	75,59	326.778.000	105.504.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	50,18	216.923.000	68,68	148.978.500	67.944.500
Papierverbrauch in den Schulen	49,82	215.359.500	82,56	177.799.500	37.560.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.

HEIDELBERG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Heidelberg 98,05 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.040.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.260.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Heidelberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Heidelberg 3.898.423,88 Liter Wasser, 802.841,66 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 21.398,29 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.187,39 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 229,38 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	26.310.000	93,68	24.647.000	1.663.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	42,80	11.260.000	98,05	11.040.000	220.000
Papierverbrauch in den Schulen	50,55	13.300.000	91,03	12.107.000	1.193.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	6,65	1.750.000	85,71	1.500.000	250.000



HEILBRONN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Heilbronn 34,38 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.549.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **21.956.940** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Heilbronn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Heilbronn 1.194.106,83 Liter Wasser, 245.914,44 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.554,40 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.552,85 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 70,26 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	21.956.940	34,38	7.549.500	14.407.440
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	21.956.940	34,38	7.549.500	14.407.440
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

HERNE



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Herne 88,54 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.640.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.370.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Herne, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Herne 2.600.320,06 Liter Wasser, 535.510,08 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 14.273,05 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 20.802,56 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 153,00 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	17.530.000	93,78	16.440.000	1.090.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	36,34	6.370.000	88,54	5.640.000	730.000
Papierverbrauch in den Schulen	48,15	8.440.000	100,00	8.440.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	15,52	2.720.000	86,76	2.360.000	360.000



HILDESHEIM



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Hildesheim kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein.

Im Vergleich zum Jahr 2011 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten – die Daten für 2012 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Hildesheim, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hildesheim 7.117,66 Liter Wasser, 1.465,81 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 39,07 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 56,94 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 0,42 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.342.500	0,48	45.000	9.297.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	19,86	1.855.000	0,00	0	1.855.000
Papierverbrauch in den Schulen	59,83	5.590.000	0,00	0	5.590.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	20,31	1.897.500	2,37	45.000	1.852.500

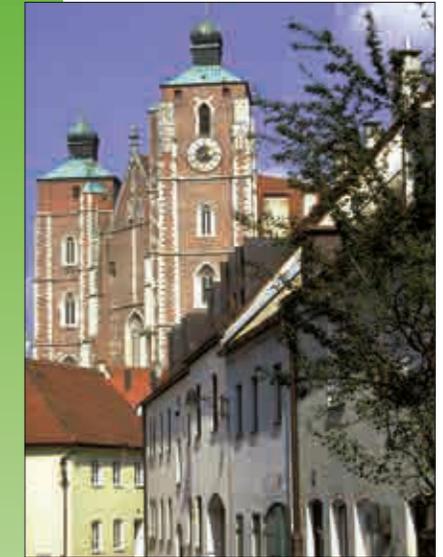
INGOLSTADT



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Ingolstadt 24,21 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.130.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Ingolstadt, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ingolstadt 951.552,65 Liter Wasser, 195.962,81 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.223,03 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.612,42 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 55,99 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	16.112.000	37,34	6.016.000	10.096.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	25,63	4.130.000	24,21	1.000.000	3.130.000
Papierverbrauch in den Schulen	57,63	9.286.000	41,89	3.890.000	5.396.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	16,73	2.696.000	41,77	1.126.000	1.570.000

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



KARLSRUHE



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Karlsruhe 33,08 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **16.275.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **49.204.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Karlsruhe, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Karlsruhe 3.122.737,01 Liter Wasser, 643.096,66 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 17.140,58 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 24.981,90 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 183,74 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

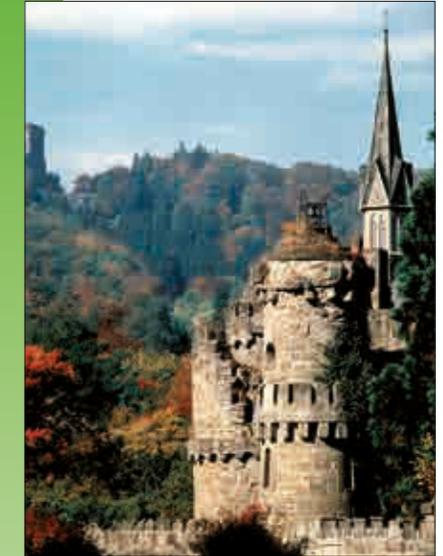
CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	55.192.779	35,77	19.742.876	35.449.903
Papierverbrauch in der Verwaltung	89,15	49.204.500	33,08	16.275.000	32.929.500
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	10,85	5.988.279	57,91	3.467.876	2.520.403

KASSEL

Kassel documenta Stadt



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Kassel 80 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.800.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.000.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Kassel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kassel 1.762.017,36 Liter Wasser, 362.869,97 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.671,64 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.096,14 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 103,68 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	13.600.000	81,91	11.140.000	2.460.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	80,88	11.000.000	80,00	8.800.000	2.200.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	19,12	2.600.000	90,00	2.340.000	260.000



KEMPTEN (ALLGÄU)



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Kempten (Allgäu) 62,55 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.720.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.750.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Kempten (Allgäu), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kempten (Allgäu) 351.928,96 Liter Wasser, 72.476,27 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.931,72 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.815,43 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 20,71 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

12.434,1

Wasserverbrauch (in l)

227.588,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

46.570,1

CO₂-Emission (in kg CO₂)

9.836,2

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

33.261,2

Wasserverbrauch (in l)

579.517,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

119.046,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

11.767,1

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.147.500	53,65	2.225.000	1.922.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	66,31	2.750.000	62,55	1.720.000	1.030.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	33,69	1.397.500	36,14	505.000	892.500

KIEL



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Kiel 61,13 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.257.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **15.144.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Kiel, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kiel 3.194.913,93 Liter Wasser, 657.960,78 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 17.536,75 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 25.559,31 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 187,99 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

112.880,2

Wasserverbrauch (in l)

2.066.111,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

422.776,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

89.296,3

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

301.954,6

Wasserverbrauch (in l)

5.261.025,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.080.737,6

CO₂-Emission (in kg CO₂)

106.833,1

FÜR BÜROPAPIER



KOBLENZ



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Koblenz 99,61 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.035.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Koblenz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Koblenz 1.809.073,04 Liter Wasser, 372.560,61 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.929,93 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.472,58 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 106,45 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

63.916,8

Wasserverbrauch (in l)

1.169.905,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

239.391,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

50.562,7

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

170.977,4

Wasserverbrauch (in l)

2.978.978,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

611.951,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

60.492,7

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	16.892.500	67,71	11.437.500	5.455.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	53,49	9.035.000	99,61	9.000.000	35.000
Papierverbrauch in den Schulen	46,51	7.857.500	31,02	2.437.500	5.420.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.

KÖLN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Köln 99,91 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **18.195.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **18.211.250** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Köln, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Köln 9.447.671,38 Liter Wasser, 1.945.654,04 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 51.857,88 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 75.581,37 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 555,90 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

333.797,9

Wasserverbrauch (in l)

6.109.692,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.250.192,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

264.057,9

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

892.909,3

Wasserverbrauch (in l)

15.557.364,2

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

3.195.846,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

315.915,8

FÜR BÜROPAPIER

* Aufgrund der Umstellung des Beschaffungsverfahrens wurden die Papierverbrauchszahlen für den Zeitraum Januar bis März sowie September bis Dezember 2013 eingereicht.



KREFELD



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Krefeld kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Krefeld, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Krefeld 79.496,40 Liter Wasser, 16.371,49 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 436,35 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 635,97 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 4,68 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

2.808,7

Wasserverbrauch (in l)

51.409,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

10.519,6

CO₂-Emission (in kg CO₂)

2.221,9

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

7.513,3

Wasserverbrauch (in l)

130.905,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

26.891,1

CO₂-Emission (in kg CO₂)

2.658,2

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	15.552.211	3,23	502.600	15.049.611
Papierverbrauch in der Verwaltung	75,62	11.761.250	0,00	0	11.761.250
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	24,38	3.790.961	13,26	502.600	3.288.361



LANDAU (PFALZ)

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Landau in der Pfalz 4,34 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **135.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.124.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Landau in der Pfalz, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Landau in der Pfalz 82.327,65 Liter Wasser, 16.954,56 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 451,89 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 658,62 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 4,84 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

2.908,7

Wasserverbrauch (in l)

53.240,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

10.894,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

2.301,0

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

7.780,9

Wasserverbrauch (in l)

135.567,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

27.848,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

2.752,9

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.641.500	6,81	520.500	7.121.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	40,88	3.124.000	4,34	135.500	2.988.500
Papierverbrauch in den Schulen	59,12	4.517.500	8,52	385.000	4.132.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.



LANDSHUT



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Landshut 59,66 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.178.060** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.650.939** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Landshut, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Landshut 352.412,96 Liter Wasser, 72.575,95 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.934,38 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.819,30 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 20,74 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier (in kg)	Holz (in kg)
<input type="text" value="12.451,2"/>	<input type="text" value="33.306,9"/>
Wasserverbrauch (in l)	<input type="text" value="580.314,1"/>
Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)	<input type="text" value="119.210,1"/>
CO ₂ -Emission (in kg CO ₂)	<input type="text" value="11.784,2"/>

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.137.689	53,85	2.228.060	1.909.629
Papierverbrauch in der Verwaltung	88,24	3.650.939	59,66	2.178.060	1.472.879
Papierverbrauch in den Schulen	11,76	486.750	10,27	50.000	436.750
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.

LEIPZIG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Leipzig 91,71 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **18.427.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **20.093.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Leipzig, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Leipzig 3.601.538,19 Liter Wasser, 741.701 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 19.768,70 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 28.812,31 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 211,91 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier (in kg)	Holz (in kg)
<input type="text" value="127.246,8"/>	<input type="text" value="340.385,1"/>
Wasserverbrauch (in l)	<input type="text" value="5.930.608,6"/>
Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)	<input type="text" value="1.218.285,6"/>
CO ₂ -Emission (in kg CO ₂)	<input type="text" value="120.429,1"/>

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	24.525.500	92,84	22.770.000	1.755.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	81,93	20.093.000	91,71	18.427.500	1.665.500
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	18,07	4.432.500	97,97	4.342.500	90.000



LEVERKUSEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Leverkusen 99,83 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.012.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.027.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Leverkusen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Leverkusen 3.222.245,76 Liter Wasser, 663.589,49 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 17.686,77 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 25.777,97 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 189,60 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">Recycling-papier</p> <p style="font-size: 0.8em;">↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">113.845,9</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">2.083.786,7</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">426.393,6</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">90.060,2</p>	<p style="color: #2196F3; font-weight: bold;">Frischfaser-papier</p> <p style="font-size: 0.8em;">↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">304.537,8</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">5.306.032,4</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">1.089.983,1</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">107.747,0</p>
--	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	21.134.500	96,39	20.372.000	762.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	42,71	9.027.500	99,83	9.012.500	15.000
Papierverbrauch in den Schulen	39,68	8.386.000	91,09	7.638.500	747.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,61	3.721.000	100,00	3.721.000	0

LUDWIGSHAFEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Ludwigshafen 4,48 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **300.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.700.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Ludwigshafen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ludwigshafen 63.268,13 Liter Wasser, 13.029,44 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 347,28 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 506,15 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 3,72 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">Recycling-papier</p> <p style="font-size: 0.8em;">↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">2.235,3</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">40.914,7</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">8.372,1</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">1.768,3</p>	<p style="color: #2196F3; font-weight: bold;">Frischfaser-papier</p> <p style="font-size: 0.8em;">↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">5.979,5</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">104.182,8</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">21.401,6</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">2.115,6</p>
--	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	18.700.000	2,14	400.000	18.300.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	35,83	6.700.000	4,48	300.000	6.400.000
Papierverbrauch in den Schulen	51,87	9.700.000	1,03	100.000	9.600.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	12,30	2.300.000	0,00	0	2.300.000



MAGDEBURG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Magdeburg 90,91 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.800.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Magdeburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Magdeburg 1.352.356,24 Liter Wasser, 278.504,33 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.423,03 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.818,85 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 79,57 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.370.000	91,25	8.550.000	820.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	93,92	8.800.000	90,91	8.000.000	800.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	6,08	570.000	96,49	550.000	20.000

MAINZ



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Mainz 46,53 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **16.442.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **35.337.800** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mainz, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mainz 2.600.715,49 Liter Wasser, 535.591,51 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 14.275,22 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 20.805,72 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 153,03 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	35.337.800	46,53	16.442.500	18.895.300
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	35.337.800	46,53	16.442.500	18.895.300
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



MANNHEIM

STADTMANNHEIM ²

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Mannheim 93,54 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **18.215.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **19.473.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Mannheim, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mannheim 6.509.894,95 Liter Wasser, 1.340.648,18 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 35.732,55 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 52.079,16 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 383,04 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: green; font-weight: bold;">Recycling-papier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p><input type="text" value="230.002,6"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="4.209.868,1"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="861.441,9"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="181.948,5"/></p>	<p style="color: blue; font-weight: bold;">Frischfaser-papier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p><input type="text" value="615.256,9"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="10.719.763,9"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="2.202.090,0"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="217.681,0"/></p>
---	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	44.372.000	92,76	41.157.500	3.214.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	43,89	19.473.500	93,54	18.215.000	1.258.500
Papierverbrauch in den Schulen	47,31	20.994.000	97,21	20.408.000	586.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	8,80	3.904.500	64,91	2.534.500	1.370.000



MEMMINGEN

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Memmingen 8,79 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **295.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.355.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Memmingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Memmingen 89.840,74 Liter Wasser, 18.501,81 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 493,13 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 718,73 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 5,29 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: green; font-weight: bold;">Recycling-papier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p><input type="text" value="3.174,2"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="58.098,9"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="11.888,5"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="2.511,0"/></p>	<p style="color: blue; font-weight: bold;">Frischfaser-papier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p><input type="text" value="8.490,9"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="147.939,6"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="30.390,3"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="3.004,1"/></p>
---	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.365.000	13,01	568.000	3.797.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	76,86	3.355.000	8,79	295.000	3.060.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	23,14	1.010.000	27,03	273.000	737.000



MOERS



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Moers 20,02 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.300.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.494.250** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Moers, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Moers 411.242,83 Liter Wasser, 84.691,37 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.257,30 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.289,94 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 24,20 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	11.576.500	22,46	2.600.000	8.976.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	56,10	6.494.250	20,02	1.300.000	5.194.250
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	43,90	5.082.250	25,58	1.300.000	3.782.250

MÜLHEIM A.D.R.



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Mülheim an der Ruhr 96,88 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.775.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.025.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mülheim an der Ruhr, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mülheim an der Ruhr 3.847.888,46 Liter Wasser, 792.434,39 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 21.120,90 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 30.783,11 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 226,41 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	25.427.500	96,88	24.327.500	1.100.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	31,56	8.025.000	96,88	7.775.000	250.000
Papierverbrauch in den Schulen	54,48	13.852.500	98,20	13.602.500	250.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,96	3.550.000	83,10	2.950.000	600.000



MÜNCHEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt München 98,62 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **99.893.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **101.288.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt München, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in München 35.183.247,81 Liter Wasser, 7.245.640,27 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 193.119,40 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 281.465,98 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 2.070,18 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	224.291.000	99,17	222.439.000	1.852.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	45,16	101.288.500	98,62	99.893.000	1.395.500
Papierverbrauch in den Schulen	50,90	114.158.500	99,64	113.746.000	412.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	3,94	8.844.000	99,50	8.800.000	44.000

MÜNSTER



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Münster 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **17.387.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **17.387.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Münster, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Münster 6.258.799,56 Liter Wasser, 1.288.937,58 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 34.354,29 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 50.070,40 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 368,27 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	39.570.000	100,00	39.570.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	43,94	17.387.000	100,00	17.387.000	0
Papierverbrauch in den Schulen*	30,54	12.083.000	100,00	12.083.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	25,52	10.100.000	100,00	10.100.000	0

* Erfassung von mehr als 50 Prozent der Münsteraner Schulen



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



NEUSS



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Neuss 86,02 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.300.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Neuss, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neuss 2.097.338,44 Liter Wasser, 431.926,01 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 11.512,20 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.778,71 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 123,41 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	15.100.000	87,81	13.260.000	1.840.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	61,59	9.300.000	86,02	8.000.000	1.300.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	38,41	5.800.000	90,69	5.260.000	540.000



NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Neustadt an der Weinstraße 84,58 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **987.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **1.167.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Neustadt an der Weinstraße, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neustadt an der Weinstraße 419.546,77 Liter Wasser, 86.401,49 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.302,88 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.356,37 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 24,69 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	2.902.500	91,39	2.652.500	250.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	40,22	1.167.500	84,58	987.500	180.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	59,78	1.735.000	95,97	1.665.000	70.000



NORDERSTEDT



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Norderstedt 18,16 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **817.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.502.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Norderstedt, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Norderstedt 129.304,24 Liter Wasser, 26.628,92 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 709,75 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.034,43 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 7,61 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier ↓</p> <p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="4.568,5"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="83.619,5"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="17.110,6"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="3.613,1"/></p>	<p>Frischfaserpapier ↓</p> <p>Holz (in kg) <input type="text" value="12.220,7"/></p> <p><input type="text" value="212.923,7"/></p> <p><input type="text" value="43.739,5"/></p> <p><input type="text" value="4.323,7"/></p>
---	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.502.500	18,16	817.500	3.685.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	4.502.500	18,16	817.500	3.685.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.

NÜRNBERG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Nürnberg 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **63.084.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **63.084.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Nürnberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Nürnberg 9.978.095,55 Liter Wasser, 2.054.889,63 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 54.769,36 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 79.824,76 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 587,11 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier ↓</p> <p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="352.538,4"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="6.452.711,6"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="1.320.382,2"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="278.883,0"/></p>	<p>Frischfaserpapier ↓</p> <p>Holz (in kg) <input type="text" value="943.040,2"/></p> <p><input type="text" value="16.430.807,2"/></p> <p><input type="text" value="3.375.271,8"/></p> <p><input type="text" value="333.652,4"/></p>
---	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	63.084.500	100,00	63.084.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	63.084.500	100,00	63.084.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.



OBERHAUSEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Oberhausen 10,05 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **990.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.857.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Oberhausen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Oberhausen 157.458,55 Liter Wasser, 32.427,02 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 864,28 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.259,67 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 9,26 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	18.603.000	5,35	995.500	17.607.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	52,99	9.857.500	10,05	990.500	8.867.000
Papierverbrauch in den Schulen	31,96	5.945.000	0,08	5.000	5.940.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	15,05	2.800.500	0,00	0	2.800.500

OFFENBACH



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Offenbach 30 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.302.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.340.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Offenbach, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Offenbach 256.868,60 Liter Wasser, 52.899,54 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.409,94 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.054,95 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 15,11 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.280.000	30,76	1.624.000	3.656.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	82,20	4.340.000	30,00	1.302.000	3.038.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,80	940.000	34,26	322.000	618.000



OLDENBURG (OLDB.)



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Oldenburg 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.447.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.447.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Oldenburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Oldenburg 2.187.100,10 Liter Wasser, 450.411,53 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.004,90 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 17.496,80 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 128,69 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	13.827.500	100,00	13.827.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	82,79	11.447.500	100,00	11.447.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,21	2.380.000	100,00	2.380.000	0

OSNABRÜCK



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Osnabrück 96,50 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **12.314.160** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **12.761.045** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Osnabrück, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Osnabrück 1.947.734,63 Liter Wasser, 401.116,59 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 10.691,04 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.581,88 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 114,60 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	12.761.045	96,50	12.314.160	446.885
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	12.761.045	96,50	12.314.160	446.885
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.





PADERBORN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Paderborn 19,25 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.600.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.310.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Paderborn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Paderborn 1.015.453,45 Liter Wasser, 209.122,55 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.573,78 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.123,63 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 59,75 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
<p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="35.877,2"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="656.681,3"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="134.373,0"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="28.381,4"/></p>	<p>Holz (in kg) <input type="text" value="95.971,6"/></p> <p><input type="text" value="1.672.134,7"/></p> <p><input type="text" value="343.495,6"/></p> <p><input type="text" value="33.955,2"/></p>

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	14.401.000	44,58	6.420.000	7.981.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	57,70	8.310.000	19,25	1.600.000	6.710.000
Papierverbrauch in den Schulen	42,30	6.091.000	79,13	4.820.000	1.271.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.

PFORZHEIM



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Pforzheim 96,53 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **19.394.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **20.092.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Pforzheim, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Pforzheim 5.406.261,54 Liter Wasser, 1.113.365,84 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 29.674,75 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 43.250,09 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 318,10 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
<p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="191.009,9"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="3.496.162,8"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="715.400,2"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="151.102,5"/></p>	<p>Holz (in kg) <input type="text" value="510.951,4"/></p> <p><input type="text" value="8.902.424,4"/></p> <p><input type="text" value="1.828.766,0"/></p> <p><input type="text" value="180.777,2"/></p>

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	35.982.000	94,99	34.180.000	1.802.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	55,84	20.092.500	96,53	19.394.500	698.000
Papierverbrauch in den Schulen	44,16	15.889.500	93,05	14.785.500	1.104.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.



PIRMASENS



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Pirmasens 98,15 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.520.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.567.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Jahr 2010 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert – die Daten für 2011 und 2012 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Pirmasens, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Pirmasens 601.442,64 Liter Wasser, 123.861,14 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.301,29 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.811,54 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 35,39 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.887.500	97,81	3.802.500	85.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	66,05	2.567.500	98,15	2.520.000	47.500
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	33,95	1.320.000	97,16	1.282.500	37.500

POTSDAM



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Potsdam 28,93 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.800.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.222.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Potsdam, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Potsdam 654.301,58 Liter Wasser, 134.746,91 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.591,43 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.234,41 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 38,50 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.251.565	44,71	4.136.690	5.114.875
Papierverbrauch in der Verwaltung	67,25	6.222.000	28,93	1.800.000	4.422.000
Papierverbrauch in den Schulen	14,88	1.376.500	61,86	851.500	525.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,87	1.653.065	89,84	1.485.190	167.875



REGENSBURG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Regensburg 53,02 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.897.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.237.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Regensburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Regensburg 885.358,37 Liter Wasser, 182.330,76 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.859,70 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.082,87 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 52,09 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	11.237.500	49,81	5.597.500	5.640.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	82,20	9.237.500	53,02	4.897.500	4.340.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,80	2.000.000	35,00	700.000	1.300.000

REMSCHIED



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Remscheid 96,15 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **15.237.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **15.846.950** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Remscheid, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Remscheid 2.410.120,25 Liter Wasser, 496.340,32 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 13.229,05 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 19.280,96 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 141,81 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	15.846.950	96,15	15.237.500	609.450
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	15.846.950	96,15	15.237.500	609.450
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



REUTLINGEN

Stadt Reutlingen 

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Reutlingen 97,67 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.890.800** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.055.300** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Jahr 2010 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt – die Daten für 2011 und 2012 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Reutlingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Reutlingen 1.089.920,04 Liter Wasser, 224.458,20 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.982,53 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.719,36 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 64,13 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

38.508,2

Wasserverbrauch (in l)

704.837,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

144.227,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

30.462,7

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

103.009,5

Wasserverbrauch (in l)

1.794.757,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

368.685,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

36.445,3

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.055.300	97,67	6.890.800	164.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	7.055.300	97,67	6.890.800	164.500
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



ROSTOCK

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Rostock 79,68 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.702.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.411.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Rostock, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Rostock 1.183.881,91 Liter Wasser, 243.808,72 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.498,28 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.471,06 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 69,66 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

41.828,0

Wasserverbrauch (in l)

765.601,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

156.660,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

33.088,9

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

111.889,9

Wasserverbrauch (in l)

1.949.483,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

400.469,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

39.587,2

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.530.877	78,53	7.484.855	2.046.022
Papierverbrauch in der Verwaltung	88,26	8.411.500	79,68	6.702.000	1.709.500
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	11,74	1.119.377	69,94	782.855	336.522



SAARBRÜCKEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Saarbrücken 99,38 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.487.840** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.522.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Saarbrücken, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Saarbrücken 1.303.492,68 Liter Wasser, 268.441,36 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.154,82 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.427,94 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 76,70 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	8.322.000	99,03	8.241.070	80.930
Papierverbrauch in der Verwaltung	66,35	5.522.000	99,38	5.487.840	34.160
Papierverbrauch in den Schulen	15,83	1.317.000	99,92	1.315.980	1.020
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,82	1.483.000	96,92	1.437.250	45.750

SALZGITTER



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Salzgitter 29,86 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.722.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.769.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Jahr 2008 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt – die Daten für 2009, 2010, 2011 und 2012 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Salzgitter, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Salzgitter 272.448,38 Liter Wasser, 56.108,04 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.495,46 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.179,59 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 16,03 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.769.500	29,86	1.722.500	4.047.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	5.769.500	29,86	1.722.500	4.047.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



SCHWABACH



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Schwabach 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.355.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.355.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Schwabach, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Schwabach 570.994,86 Liter Wasser, 117.590,72 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.134,17 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.567,96 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 33,60 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier ↓</p> <p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="20.173,1"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="369.255,3"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="75.558,7"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="15.959,0"/></p>	<p>Frischfaserpapier ↓</p> <p>Holz (in kg) <input type="text" value="53.965,3"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="940.250,2"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="193.149,4"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="19.093,2"/></p>
--	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.610.000	100,00	3.610.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	65,24	2.355.000	100,00	2.355.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	34,76	1.255.000	100,00	1.255.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

SIEGEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Siegen 95,13 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.880.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.130.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Siegen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Bürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Siegen 1.541.686,11 Liter Wasser, 317.494,93 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 8.462,25 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.333,49 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 90,71 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier ↓</p> <p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="54.469,7"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="996.989,4"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="204.008,4"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="43.089,4"/></p>	<p>Frischfaserpapier ↓</p> <p>Holz (in kg) <input type="text" value="145.706,4"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="2.538.675,5"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="521.503,3"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="51.551,6"/></p>
---	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.997.000	97,50	9.747.000	250.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	51,32	5.130.000	95,13	4.880.000	250.000
Papierverbrauch in den Schulen	48,68	4.867.000	100,00	4.867.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



SOLINGEN

Solingen

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Solingen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.762.250** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.762.250** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Solingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Solingen 4.395.197,31 Liter Wasser, 905.147,21 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 24.125,06 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 35.161,58 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 258,61 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	28.567.750	97,27	27.787.750	780.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	41,17	11.762.250	100,00	11.762.250	0
Papierverbrauch in den Schulen	45,18	12.905.500	100,00	12.905.500	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,65	3.900.000	80,00	3.120.000	780.000



SPEYER

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Speyer 66,06 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.500.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.298.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Speyer, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Speyer 553.596,12 Liter Wasser, 114.007,62 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.038,67 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.428,77 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 32,57 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.298.000	66,06	3.500.000	1.798.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	5.298.000	66,06	3.500.000	1.798.000
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



STRAUBING



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Straubing 80,01 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.694.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.867.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Straubing, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Straubing 1.556.712,29 Liter Wasser, 320.589,43 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 8.544,73 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.453,70 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 91,60 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	13.097.000	75,15	9.842.000	3.255.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	44,80	5.867.000	80,01	4.694.000	1.173.000
Papierverbrauch in den Schulen	53,42	6.996.000	70,75	4.950.000	2.046.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	1,79	234.000	84,62	198.000	36.000

STUTT GART



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Stuttgart 93,64 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **37.624.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **40.180.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Stuttgart, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Stuttgart 13.417.271,90 Liter Wasser, 2.763.153,82 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 73.646,86 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 107.338,18 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 789,47 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	89.886.500	94,37	84.828.000	5.058.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	44,70	40.180.000	93,64	37.624.000	2.556.000
Papierverbrauch in den Schulen	50,52	45.413.500	94,88	43.088.000	2.325.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	4,78	4.293.000	95,88	4.116.000	177.000



TRIER



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Trier 99,02 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.052.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.112.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Trier, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Trier 1.138.035,45 Liter Wasser, 234.367,09 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.246,63 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.104,28 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 66,96 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.255.000	99,17	7.195.000	60.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	84,25	6.112.500	99,02	6.052.500	60.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	15,75	1.142.500	100,00	1.142.500	0

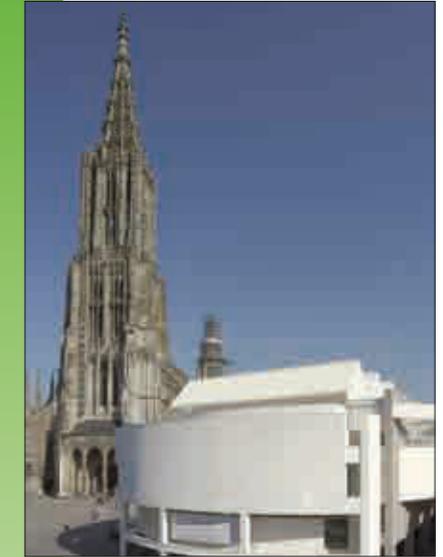
ULM



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Ulm 58,47 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.883.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.352.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Ulm, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ulm 2.606.805,04 Liter Wasser, 536.845,60 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 14.308,65 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 20.854,44 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 153,38 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	24.719.500	66,67	16.481.000	8.238.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	33,79	8.352.000	58,47	4.883.000	3.469.000
Papierverbrauch in den Schulen	62,39	15.422.500	70,44	10.863.000	4.559.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	3,82	945.000	77,78	735.000	210.000

WEIDEN I.D.OPF.



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Weiden in der Oberpfalz aufgrund eines Stadtratsbeschlusses kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Damit konnten keine Ressourceneinsparungen erzielt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Weiden in der Oberpfalz den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier ↓ **Frischfaserpapier** ↓

Altpapier (in kg) Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	14.062.000	0,00	0	14.062.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	18,05	2.538.000	0,00	0	2.538.000
Papierverbrauch in den Schulen	79,85	11.229.000	0,00	0	11.229.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	2,10	295.000	0,00	0	295.000



WIESBADEN

Im Jahr 2013 setzte die Stadt Wiesbaden 48,09 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **12.680.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **26.365.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Wiesbaden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wiesbaden 2.408.933,97 Liter Wasser, 496.096,01 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 13.222,54 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 19.271,47 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 141,74 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier ↓ **Frischfaserpapier** ↓

Altpapier (in kg) Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	32.108.975	47,43	15.230.000	16.878.975
Papierverbrauch in der Verwaltung	82,11	26.365.000	48,09	12.680.000	13.685.000
Papierverbrauch in den Schulen	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,89	5.743.975	44,39	2.550.000	3.193.975



WILHELMSHAVEN



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Wilhelmshaven 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.926.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.926.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Wilhelmshaven, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wilhelmshaven 462.885,44 Liter Wasser, 95.326,66 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.540,76 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.703,08 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 27,24 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	2.926.500	100,00	2.926.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	2.926.500	100,00	2.926.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

WOLFSBURG



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Wolfsburg 90,08 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **12.720.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **14.120.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wolfsburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wolfsburg 3.176.060,03 Liter Wasser, 654.078 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 17.433,26 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 25.408,48 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 186,88 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

* Erfassung von mehr als 50 Prozent der Wolfsburger Schulen



WORMS



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Worms 67,78 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.270.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.300.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Worms, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Worms 675.387,27 Liter Wasser, 139.089,30 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.707,17 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.403,10 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 39,74 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	6.300.000	67,78	4.270.000	2.030.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	6.300.000	67,78	4.270.000	2.030.000
Papierverbrauch in den Schulen	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.	d. B.

WUPPERTAL



Im Jahr 2013 setzte die Stadt Wuppertal 85,88 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **12.800.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **14.905.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Wuppertal, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wuppertal 5.889.471,87 Liter Wasser, 1.212.878,21 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 32.327,07 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 47.115,77 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 346,54 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	44.045.000	84,54	37.235.000	6.810.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	33,84	14.905.000	85,88	12.800.000	2.105.000
Papierverbrauch in den Schulen	46,68	20.560.000	94,53	19.435.000	1.125.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	19,48	8.580.000	58,28	5.000.000	3.580.000

Bildnachweise Städte

Grußwort Dr. Barbara Hendricks: Bundesregierung / Sandra Steins
Grußwort Maria Krautzberger: PhotostudioD29
Grußwort Dr. Ulrich Maly: Deutscher Städtetag
Grußwort Christian Schramm: Deutscher Städte- und Gemeindebund
Aachen / Bild Marcel Philipp: Stadt Aachen
Aschaffenburg: Stadt Aschaffenburg
Augsburg: Stadt Augsburg
Baden-Baden: Medien-Service-Center Baden-Baden
Bamberg: Stadt Bamberg
Bayreuth: Stadt Bayreuth
Berlin: Landesverwaltungsamt Berlin
Bielefeld: Dettel Wittig
Bochum: Lutz Leitmann / Stadt Bochum, Presseamt
Bonn / Bild Jürgen Nimptsch: Stadt Bonn
Bottrop: Stadt Bottrop
Brandenburg an der Havel / Bild Dr. Dietlind Tiemann: Stadt Brandenburg an der Havel
Bremen: Freie Hansestadt Bremen
Bremerhaven: Stadt Bremerhaven
Chemnitz: Stadt Chemnitz, Pressestelle / Fotograf: Ulf Dahl
Cottbus: Stadt Cottbus, Boguslaw Świtkala
Darmstadt / Bild Jochen Partsch: Stadt Darmstadt
Dessau-Roßlau: Dessau-Roßlau, Stadtarchiv
Detmold: Stadt Detmold
Dortmund / Bild Ulrich Sierau: Stadt Dortmund, Jürgen Wassmuth
Dresden: Christoph Münch
Duisburg: Stadt Duisburg
Düsseldorf: Stadt Düsseldorf
Erfurt: Stadt Erfurt
Erlangen / Bild Dr. Florian Janik: Stadt Erlangen
Essen: Stadtbildstelle Essen / Bild Reinhard Paß: Stadt Essen, Büro des Oberbürgermeisters
Frankfurt am Main: PIA Stadt Frankfurt am Main, Foto: Bernd Wittelsbach / Kontrast Fotodesign Gbr.
Freiburg: FWIM Freiburg, Karl-Heinz Rach
Fürth: Stadt Fürth, Norbert Mittelsdorf
Gelsenkirchen: Stadt Gelsenkirchen
Göttingen: Logo: Stadt Göttingen / Städtebild: Göttingen Tourismus e.V., Foto: Torsten Krüger / Bild Wolfgang Meyer:
Stadt Göttingen, Foto: Malsch
Gütersloh: Stadt Gütersloh, Foto: Thomas Redeker
Hagen: Stadt Hagen, Foto: Karsten-Thilo Raab
Halle (Saale) / Bild Dr. Bernd Wiegand: Stadt Halle (Saale), Thomas Ziegler
Hamburg: www.mediaserver.hamburg.de, C. Spahrbieter
Heidelberg: Stadt Heidelberg, Foto: Steffen Diemer
Heilbronn: Stadt Heilbronn
Herne: Stadt Herne
Hildesheim: Logo: Stadt Hildesheim / Städtebild: Hildesheim Marketing, Foto: Leif Obornik
Ingolstadt: Stadt Ingolstadt
Karlsruhe: Bildstelle Stadt Karlsruhe
Kassel: Stadt Kassel
Kempten (Allgäu): Stadt Kempten (Allgäu)
Kiel: Landeshauptstadt Kiel / Bodo Quante

Koblenz: Stadt Koblenz, Koblenz-Touristik / Gauls
Köln: Logo: Stadt Köln / Städtebild: www.wikimedia.de, ger1axg
Krefeld: Stadt Krefeld
Landau in der Pfalz: Stadt Landau in der Pfalz
Landshut: Stadt Landshut
Leipzig: Stadt Leipzig
Leverkusen: Stadt Leverkusen
Ludwigshafen: Stadt Ludwigshafen
Magdeburg: Landeshauptstadt Magdeburg
Mainz: Stadt Mainz
Mannheim: Logo: Stadt Mannheim / Städtebild: Stadtmarketing Mannheim GmbH
Memmingen: Stadt Memmingen
Moers: Stadt Moers
Mülheim an der Ruhr: Stadt Mülheim an der Ruhr, Walter Schernstein
München: Michael Nagy, Presseamt München / Bild Dieter Reiter: Stadt München, Presse- und Informationsamt
Münster: Presseamt Münster / Tiltman Roßmüller
Neuss: Bildarchiv Stadt Neuss
Neustadt an der Weinstraße / Bild Hans Georg Löffler: Stadt Neustadt an der Weinstraße / Städtebild: Rolf Schädler
Norderstedt: Stadt Norderstedt
Nürnberg / Bild Dr. Ulrich Maly: Ralf Schedlbauer, Stadt Nürnberg
Oberhausen: Jochen Schlutius / Ruhr Tourismus GmbH
Offenbach: Stadt Offenbach
Oldenburg: Stadt Oldenburg, Becker
Osnabrück: Stadt Osnabrück / Bild Wolfgang Griesert: Stadt Osnabrück, Presse- und Informationsamt, Foto: Uwe Lewandowski
Paderborn: Stadt Paderborn
Pforzheim: Stadt Pforzheim / Bild Gert Hager: Stadt Pforzheim, Pressestelle
Pirmasens / Bild Dr. Bernhard Matheis: Stadt Pirmasens
Potsdam: Stadt Potsdam
Regensburg: Stadt Regensburg, Peter Ferstl
Remscheid: Stadt Remscheid
Reutlingen: Stadt Reutlingen
Rostock: Hansestadt Rostock, Fotoagentur nordlicht
Saarbrücken: Stadt Saarbrücken, Marketing
Salzgitter: Stadt Salzgitter
Schwabach: Stadt Schwabach
Siegen: Stadt Siegen / Bild Steffen Mues: Stadt Siegen, Büro des Bürgermeisters
Solingen / Bild Norbert Feith: Stadt Solingen
Speyer: Dom Luftbild Fischauge, Klaus Landry
Straubing: Stadt Straubing
Stuttgart: Stuttgart-Marketing GmbH
Trier: Dieter Jacobs, Trier
Ulm: Stadt Ulm
Weiden: Stadt Weiden in der Oberpfalz
Wiesbaden: Wiesbaden Marketing
Wilhelmshaven: Stadt Wilhelmshaven
Wolfsburg: Stadt Wolfsburg
Worms: Stadt Worms, Pressestelle
Wuppertal: Medienzentrum Stadt Wuppertal

IMPRESSUM

Initiative Pro Recyclingpapier
c/o Nissen Consulting GmbH & Co. KG
Schumannstraße 17
10117 Berlin

Telefon: +49 30 315 18 18 90
Fax: +49 30 315 18 18 99
E-Mail: info@papiernetz.de
Internet: www.papiernetz.de

Gestaltung: unicom Werbeagentur GmbH
Druck: Laserline Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG

Gedruckt auf Recyclingpapier
„Circlematt white“ aus
100 % Altpapier mit dem Blauen Engel



© 2014

MEDIENPARTNER



